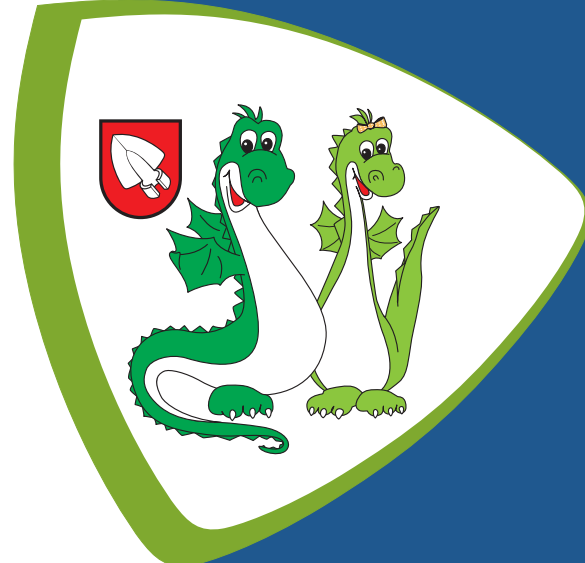


DRACHE POST

Nr. 63 | DEZEMBER 2019



Lichterumzug der Kindergärten

Ungeduldig warteten die Kinder der fünf Kindergärten von Wichtrach auf den 11. November. Am Abend vom Martinstag durften sie endlich ihre Laternen am ersehnten Lichterumzug tragen. Beim Stadelfeldschulhaus und beim alten Kirchstrasse Schulhaus brannte je ein Feuer. Nun konnten

auch die Geschichte von St. Martin erzählt und die Lieder nochmals aus voller Kehle gesungen werden. Zum Schluss wärmten sich alle mit feinem Tee und genossen einen kleinen Imbiss.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 18



Sanierung Hängertstrasse

Die Arbeiten an der Strasse dauern voraussichtlich bis Ende April 2020. Seit diesem Zeitpunkt ist die Strasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es ist jedoch vorgesehen, die Strasse während den Weihnachtsferien temporär zu öffnen.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11



JORNS
BÄCKEREI - KONDITOREI
LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
DORFPLATZ 11 • 3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 01 41



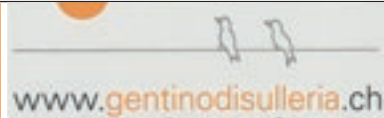
BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen
vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation
Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch



schweyer + marti ag
architekten sia
bernstrasse 35
3114 wichtrach
telefon 031 781 19 07
telefax 031 781 32 48
www.schweyer-marti.ch



HORIZONT
Maklergruppe mit Weitsicht
Versicherungen - Vorsorge - Hypotheken
Daniel Bürki Geschäftsinhaber FINMA Nr. 17863/17845
Mobile: 079 653 55 81
daniel.buerki@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch
Daniel Bürki Beratungen GmbH - Postfach 235 - 3114 Wichtrach



www.gentinodisulleria.ch
Edle Weine und feinstes Bio- Olivenöl aus Italien
Besuchen Sie uns zu unseren Degustationen oder
lassen Sie sich auf Anfrage persönlich beraten.
Antonina Genovese Costantino
Wein- & Olivenölhandel Costantino
Stutzstrasse 9a, 3114 Wichtrach // 079 634 73 35



METZGERQUALITÄT
M. + S. NUSSBAUM
*****Qualitätsmetzg im Dorf !!*****
*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,
das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche
Fleisch und Fleischprodukte aus eigener
Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren
aus der Region!*
Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



5 in 1 Table Grill
Vielseitig einsetzbarer Grill
Raclette, Tischgrill, Mini-Wok, Crêpes oder Mini-Pizzas
Mit zuschaltbarer Unterhitze
Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 02
www.steiner-ht.ch
STEINER
Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



BÜHLER
Blumenladen
& Gärtnerei
Seit über 100 Jahren!
In unserem Blumenladen finden Sie
tolle Geschenke und Ideen für die
kommenden Festtage!
Wir sind für Sie da!
Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Fahrplan- und Busbetreiberwechsel	4
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	5
Informationen AHV	5
Asthaufen im Wald	7
Altkleidersammlung	7
Samariterverein	7
Wichtracher Rose	8
Ehrung Wichtracherinnen und Wichtracher	9
Sanierung Hängertstrasse	11
48 Jahre Gemeinderat	12
Erfolgreicher Elternverein	15
Frauenverein	16
50 Jahre katholische Pfarrei Münsingen	16
Reformierte Kirchgemeinde Wichtrach	17
Kinder- und Jugendarbeit	18
Lichterumzug Kindergärten	18
Kita in Kiesen	19
Senioren	21
FDP - Gemeinderatswahlen	22
Tag der offenen Tür - Rückblick	22
Wettbewerbsgewinner	22
Aaretaler Gewerbeausstellung	23
Von exklusiven Autos	25
75 Jahre EHC WIKI	27
Internationales Novizenturnier	27
40 Jahre Tennismgemeinschaft	28
Schöne Plätze – ein Leserbeitrag	28
Ersatzneubau Sekstufe 1	29
Frischer Wind am Dorfplatz	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam: Barbara Seewer, Peter Lüthi, Sandra Dummermuth

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, www.omstructur.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach, www.jostdruckag.ch

Titelfoto: Nadia Amri



Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

Sie haben mich am 8. September 2019 zum Gemeindepräsidenten gewählt, dafür bedanke ich mich herzlich. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und persönlichen Kontakte. Viele Aufgaben des Gemeindepräsidenten werden neu für mich sein. Was die Gemeinderatsstätigkeit betrifft, konnte ich in den letzten vier Jahren bereits Erfahrungen sammeln.

Apropos Gemeinderat, da ändert sich einiges. Durch die Wahl von vier neuen Mitgliedern, zwei Frauen und zwei Männern, werden im neuen Gemeinderat insgesamt drei Frauen und vier Männer vertreten sein. Die Gemeinderatsmitglieder sind zwischen 39 und 66 Jahre alt, dadurch wird auch eine jüngere Generation vertreten sein. In dieser Ausgabe der Drachepost würdigen wir in einem Bericht die Arbeit der scheidenden Ratsmitglieder. Die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden Ihnen in der Frühjahrsausgabe der Drachepost vorgestellt.

Am 1. Januar 2020 beginnt die neue Legislatur. Zu Beginn soll sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat in seinen Aufgaben und in der Zusammenarbeit finden.

Die Neuen müssen sich in die laufenden Geschäfte einarbeiten, damit diese nahtlos weitergeführt werden können. Auch für sie wird vieles neu sein. Wir sind dankbar, dass wir in dieser Situation auf das Wissen und die Unterstützung einer sehr gut funktionierenden Verwaltung zurückgreifen können.

Wenn Sie diese Ausgabe der Drachepost in Ihren Händen halten, sind da und dort festliche Lichter zu sehen. Ich wünsche Ihnen bereits jetzt schöne und besinnliche Festtage und alles Gute für das Jahr 2020.

Bruno Riem
Ihr «neuer» Gemeindepräsident

Wechsel von Postauto AG zu BERNMOBIL



Ab 15. Dezember fahren in Wichtrach rote statt gelbe Busse

Seit längerer Zeit ist bekannt, dass die Buslinien im Aaretal ab Fahrplanwechsel durch BERNMOBIL betrieben werden. Welche weiteren Änderungen erwarten uns nebst dem Farbwechsel der elf Fahrzeuge auch noch?

Fahrplan: Linie 165

- Frühmorgens wird eine Einsetzfahrt ab dem Betriebshof Wichtrach bis Münsingen Bahnhof als zusätzlicher Kurs geführt. Zudem wird der Fahrplan von Montag–Freitag bis am Mittag konsequent auf die Anschlussbeziehung in Wichtrach Bahnhof nach Bern und ab dem Mittag von Bern ausgerichtet. Am Sonntag werden die bestehenden Taktlücken am Nachmittag geschlossen.
- Auf Wunsch der Gemeinden können am Wochenende bis am Mittag mit einer früheren Abfahrt ab Kirchdorf Anschlüsse an den RE Richtung Oberland in Münsingen hergestellt werden.

Fahrplan: Linie 166

- Gerzensee wird wieder konsequent in beiden Richtungen bedient. Dafür ist der Fahrplan lastrichtungsabhängig auf die Anschlüsse in Wichtrach und Kaufdorf von und nach Bern ausgerichtet.

Bitte beachten Sie das neue Betriebsregime und konsultieren Sie die neuen Fahrpläne, welche ab 15. Dezember 2019 gültig sind.

Hansruedi Blatti,
Gemeindepräsident



Hier zum
neuen
Fahrplan

Kurz berichtet

Aus dem Gemeinderat

www.wichtrach.ch – Verpflichtungskredit für eine Überarbeitung der Website

Unsere aktuelle Webseite wurde 2015 aufgeschaltet. In der Zwischenzeit hat sich die Software für den Betrieb der Website, aber auch die Möglichkeiten von neuen Anwendungen für die Bürgerinnen und Bürger rasant entwickelt. Mit dem Verpflichtungskredit von CHF 48 000.– kann sichergestellt werden, dass die Website ab 2020 schrittweise modernisiert werden kann. Im Vordergrund stehen einerseits eine effizientere Bewirtschaftung durch die Verwaltung und andererseits neue Onlinemöglichkeiten, wie die Bestellung von Ausweisschriften oder eUmzug. Mit einem Bürgerkonto kann die Einwohnerin oder der Einwohner noch zielgerichteter bedient werden. Für den Gemeinderat ist klar, die Zukunft ist digital. Der Onlineschalter wird den physischen Schalter an der Stadelfeldstrasse überflüssig machen. Die Frage ist nur wann.

Post – Partnerlösung mit Drogerie und Gesundheitszentrum Riesen

In einem längeren Prozess seit Anfang 2019 haben der Gemeinderat und die Post über die Zukunft der Post in Wichtrach diskutiert. Für den Gemeinderat war klar, dass auch in Zukunft möglichst viele Postgeschäfte in Wichtrach erledigt werden können. Verschiedene Optionen wurden geprüft. Der Vorschlag der Post, in Zukunft die Postgeschäfte in der Drogerie Riesen abzuwickeln, ist für den

Gemeinderat eine gute Lösung. Er ist überzeugt, dass die 64-Stunden-Öffnungszeit gegenüber heute sogar eine Verbesserung darstellt und der heutigen mobilen Gesellschaft entspricht. Die wenigen und eher seltenen Geschäfte, welche nicht mehr beim Postpartner abgewickelt werden können, sind zwar ein Verlust, aber in Anbetracht der zukunftsgerichteten Lösung zu akzeptieren.

Der Umzug ist für den Frühsommer 2020 geplant. Ende März wird die Post die Bevölkerung anlässlich einer Informationsveranstaltung ausführlich informieren. Geschäftskunden werden von der Post direkt kontaktiert.

Kontrollbesuch des Regierungstatthalters

Am 11. Oktober hat der Regierungstatthalter unserer Gemeinde den periodischen Kontrollbesuch abgestattet. Er hat zusammen mit zwei Mitarbeitern verschiedenste Bereiche der Verwaltung auf die ordnungsgemässe Führung durchleuchtet. Zudem hat er mit dem gegenwärtigen und dem neuen Gemeindepräsidenten ein längeres Gespräch geführt. In der Zwischenzeit ist der Kontrollbericht eingetroffen. Dieser ist des Lobes voll über die Führung unserer Gemeinde. Es gab keinen einzigen Punkt zu kritisieren und Empfehlungen für Verbesserungen konnte er auch keine abgeben.

Fazit: Unsere Gemeinde ist hervorragend organisiert und geführt und dies auf allen Ebenen. Ein grosses Merci an die Verwaltung.

Altes Schlachthaus – ein störendes Gebäude muss weg

Seit die Überbauung Vorderdorf fertiggestellt ist, haben sich immer mehr Wichtracherinnen und Wichtracher gefragt, weshalb das alte Schlachthaus immer noch da ist. Sie haben recht. Dieses Häuschen in desolatem Zustand hat in dieser Umgebung nichts mehr zu suchen. Der Gemeinderat hat deshalb einen Verpflichtungskredit für den Abbruch und die Entsorgung des Gebäudes bewilligt.

Hansruedi Blatti,
Gemeindepräsident



Das alte Schlachthaus wird «entsorgt».

Öffnungszeiten

Weihnachts- und Neujahrstage 2019/20

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung Wichtrach und des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach und Umgebung sind über die Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geschlossen:

**Freitag, 20. Dezember 2019 ab 16.00 Uhr
bis Sonntag, 5. Januar 2020.**

Bei Notfall

Für Notfälle sind Pikettdienste eingerichtet. Wir ersuchen Sie, von diesen Dienstleistungen nur bei dringenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten Gebrauch zu machen.

Pikett Winterdienst	031 780 19 99
Pikett Wasserversorgung	031 780 19 50
Pikett Gemeindeverwaltung	031 780 19 44
Pikett Regionaler Sozialdienst	
Wichtrach und Umgebung	079 131 58 02

Kindes- und Erwachsenenschutz

Für Anliegen im Zusammenhang mit Kindes- und Erwachsenenschutz ist die KESB Mittelland Süd, Tägermattstrasse 1, 3110 Münsingen, zuständig. Sie ist während den Bürozeiten unter Tel. 031 635 21 00 erreichbar. Ausserhalb der Bürozeiten Notrufnummer 112.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr

*Gemeindeverwaltung Wichtrach,
Regionaler Sozialdienst Wichtrach
und Umgebung*



adobestock.com



Informationen der AHV-Zweigstelle Beitragswesen

Lohnbescheinigung

Die Lohnbescheinigungen für das Jahr 2019 werden im November 2019 von der AKB versendet und müssen bis 30. Januar 2020 ausgefüllt und unterzeichnet bei der AHV-Zweigstelle Wichtrach eingereicht werden. Wichtig: Falls Sie eine Lohnbescheinigung erhalten, obwohl Sie keine Arbeitnehmer (mehr) haben, muss diese trotzdem unterschrieben und mit dem Vermerk «keine Angestellten» eingereicht werden.

Leistungswesen

Rentenhöhe per 1. Januar 2020

Für das Jahr 2020 ist keine Rentenerhöhung vorgesehen. Bei voller Beitragsdauer beträgt die minimale Altersrente CHF 1'185.– pro Monat und die Maximalrente CHF 2'370.– pro Monat. Bei Ehepaaren darf die Summe der beiden Einzelrenten nicht grösser als 150 Prozent der Maximalrente sein. Dies bedeutet, dass die beiden Einzelrenten zusammen auf CHF 3'555.– pro Monat plafoniert werden.

Ordentliche AHV-Rente / Anmeldeverfahren

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter (Frauen 64 Jahre / Männer 65 Jahre) erreicht haben. Dieser entsteht am ersten Tag des Monats, welcher der Vollendung des ordentlichen Rentenalters folgt. Im Jahr 2020 betrifft dies Frauen mit Jahrgang 1956 und Männer mit Jahrgang 1955.

Zur Anmeldung der AHV-Rente gilt das Formular «Anmeldung für eine Altersrente». Das Formular kann auf www.akbern.ch online ausgefüllt, heruntergeladen oder direkt bei der AHV-Zweigstelle Wichtrach bezogen werden. Die Rentenmeldung ist drei bis vier Monate vor Erreichen des Rentenalters bzw. des Rentenvorbezugs einzureichen (zu früh eingereichte Anmeldungen führen zu keiner schnelleren Behandlung). Die

im Formular enthaltenen Fragen sind in eigenem Interesse vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Der Anmeldung ist eine Kopie des Familienbüchleins beizulegen. Bei mehrmals verheirateten Personen ist für jede Ehe die Dauer mit amtlichem Beleg (z. B. Kopie des Scheidungsurteils samt Rechtskraftbescheinigung) zu bestätigen.

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie werden durch die Kantone ausgerichtet und bestehen aus zwei Kategorien:

- Jährliche Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden
- Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten

Detaillierte Angaben sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Website www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Wichtrach. Zudem gibt es folgende Merkblätter mit detaillierten Informationen:

- 5.01 Ergänzungsleistungen zur AHV und IV
- 5.02 Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Bitte beachten Sie, dass jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend bei der AHV-Zweigstelle Wichtrach oder der AKB gemeldet werden muss. Eine Verletzung der Meldepflicht kann unangenehme Folgen haben.

Für weitere Informationen sowie bei Fragen

Die AHV-Zweigstelle Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, Wichtrach, Tel. 031 780 19 09, ahv-zweigstelle@wichtrach.ch, steht Ihnen gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Wichtrach



Corinne COIFFURE

Corinne Lehmann

Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

Dipl. Malermeister



Markus Schenk
Maler- und
Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen

Birkenweg 32
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 44

Mobile 079 604 81 81
malerschenk@hispeed.ch

EINKAUFEN IM DORF

**MIT DIESEM INSERTAT ERHALTEN
SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**



Wichtrach Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfchäsi Zenger
Dorfmetzg Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG






Gerzensee Dorflade Marti

GÜLTIG BIS 31. JANUAR 2020



Thalmann Gartenbau

UNTERHALT GARTENGESTALTUNG TEICHBAU AUSHUB GARTENNEUANLAGEN

SÄGEBACHWEG 22 3114 WICHTRACH TEL 031 781 36 48 FAX 031 781 40 52 NATEL 079 688 59 90
www.thalmann-gartenbau.ch markus-thalmann@bluewin.ch

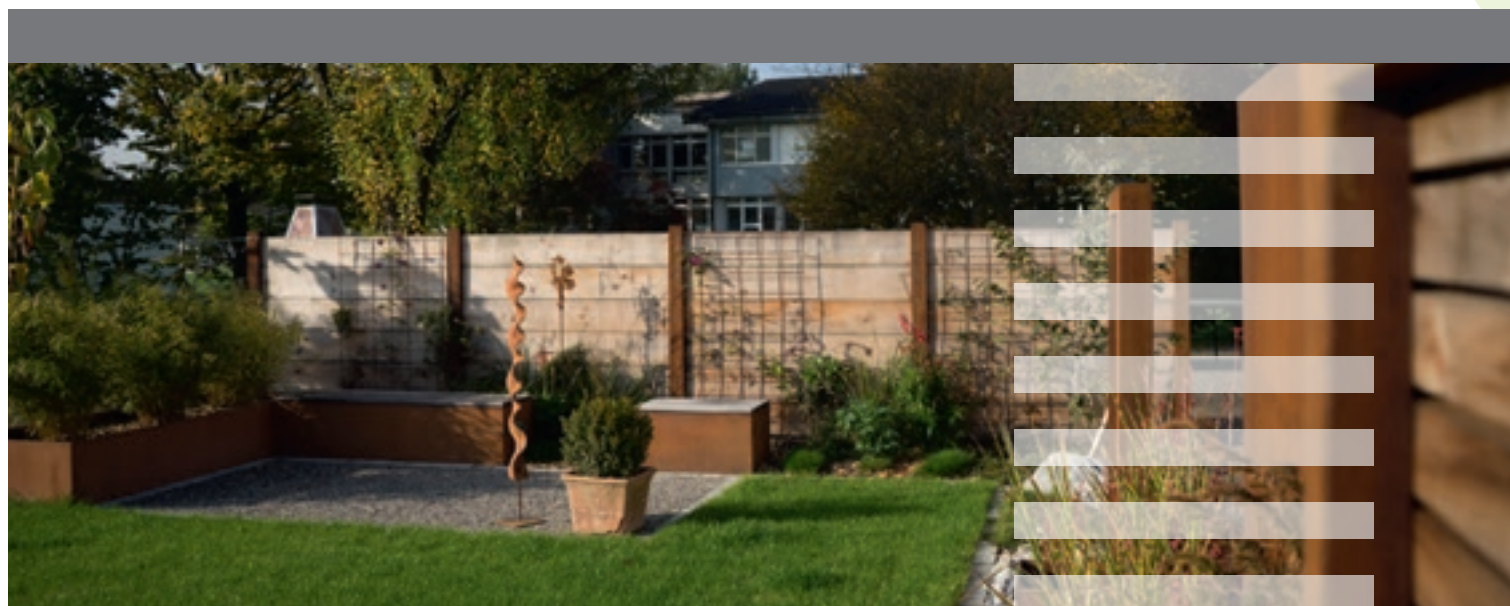
Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder



3116 Kirchdorf
3114 Wichtrach
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch

Rolladen •
Lamellenstoren •
Sonnenstoren •
Holz-Fensterläden •
Alu-Fensterläden •
Windschutz •
Sicherheitsstoren •
Indoor •
Insektenschutz •
Sichtschutzfolien •

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ
Systeme



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Mehr Äste auf dem Boden – mehr Vögel in der Luft

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäfer-



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

arten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend. Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Altkleidersammlung

Unterflurcontainer

Vorderdorf

Altkleider werden seit anfangs

September 2019 zusätz-

lich mit ei-

nem Unterflurcontainer bei der neuen Sammelstelle beim Coop Supermarkt, Bernstrasse 38, 3114 Wichtrach gesammelt.

Die Altkleidersammlung an diesem neuen Standort wird von der Tell-Tex GmbH betrieben, welche verschiedene Hilfswerke wie zum Beispiel die Schweizerische Vereinigung der Gelähmten, die Stiftung Theodora und viele mehr unterstützt. Für die gesammelte Menge erhält die Gemeinde Wichtrach jährlich einen Erlös. Dieser wird, jeweils gemäss Entscheidung der Kommission für Infrastruktur, einem Ortsverein gespendet.



Ein Danke des Samariterverein



Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

Auch dieses Jahr haben Sie im August vom Samariterverein Wichtrach den Spendenbrief für die nationale Samaritersammlung erhalten. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns bei Ihnen für die zahlreich eingegangenen Spenden ganz herzlich zu bedanken. Mit dem Anteil für unseren Verein können wir in unsere Aus- und Weiterbildung investieren und unser Material erneuern und ergänzen. Dies ermöglicht uns, Sanitätsdienste und Kurse mit modernen Hilfsmitteln und Geräten anbieten zu können. Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Sie bestimmen!

Preisträgerin oder Preisträger der Wichtracher Rose?

Um was geht es

Alle vier Jahre verleiht Wichtrach seine Rose an eine Person, welche sich über längere Zeit freiwillig und ehrenamtlich engagiert hat. Im Vordergrund stehen Tätigkeiten im sozialen Bereich oder in Projekten. In der Drachepost vom September wurde die Bevölkerung aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Der zuständige Ausschuss des Gemeinderats hat diese hinsichtlich der Kriterien in den Richtlinien geprüft und unterbreitet der Bevölkerung nun je zwei Frauen und Männer zur Wahl.

Wie kann gewählt werden

Die Stimmabgabe für die Wichtracher Rose findet ausschliesslich über das e-Voting auf der Homepage der Gemeinde Wichtrach statt.

Die Anleitung zum e-Voting finden Sie unter www.wichtrach.ch

Die Wahl ist bis zum 10. Januar 2020 möglich.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



CORINA REBER
Vereinspräsidentin mit
Engagement und Freude



PETER LÜTHI
Mister
Ortsgeschichte



KRISTA GALLI
33 Jahre Basarengagement
für benachteiligte Frauen

Mit knapp 500 Mitgliedern ist der Frauenverein zahlenmässig ein grosser Verein. Tatsache ist aber, dass davon nur ein kleiner Teil aktiv ist. Wie überall lastet die Vereinsarbeit vor allem auf dem Vorstand. 2010 wurde Corina Reber Präsidentin des Frauenvereins und vertritt diesen seither an unzähligen Anlässen. Kurse, Brockenstube, Seniorenmittag, Fahrdienst und viele weitere Angebote werden vom Frauenverein für die Bevölkerung von Wichtrach organisiert. Selbstverständlich wird Corina Reber dabei von einem Team Ressortleitenden und weiteren Helferinnen unterstützt. Letztlich ist es aber oft die Präsidentin, welche organisiert, koordiniert und repräsentiert.

Corina Reber hat das Präsidium nicht angestrebt, sie ist jedoch an der Arbeit der letzten Jahre gewachsen und erlebt im Umgang mit den Menschen viel Freude. Auch hat sie gelernt, mit Kritik umzugehen und dass man es nie allen recht machen kann. Konstruktive Kritik und Vorschläge erlebt Corina Reber dagegen eher selten.

Frühzeitig hat Corina Reber nun angekündigt, dass sie im Februar 2022 als Präsidentin aufhören werde. Das Amt macht ihr nach wie vor Spass und sie will sich noch einmal 2 Jahre voll einsetzen. Gewisse Ermüdungserscheinungen machen sich trotz allem bemerkbar und eine neue Person mit neuen Ideen wird für den Verein sicher gut sein.

Mehr zur Arbeit des Frauenvereins unter:
www.frauenverein-wichtrach.ch

Wenige Gemeinden verfügen über eine lückenlose Dokumentation ihrer Geschichte von den Römern bis 2016. Wichtrach ist eine davon und dies ist das Verdienst von Peter Lüthi. Freiwillig und ehrenamtlich hat er in unzähligen Stunden die Seniorengruppe Ortsgeschichte geführt und 11 Hefte zur Wichtracher Geschichte geschaffen. Hören wir von ihm selbst, wie es dazu kam: «Anlässlich des Ideen-Nachmittags im Mai 2004 entstand die Arbeitsgruppe «Ortsgeschichte», welche bis 2010 alle lokalen historischen Quellen durchforstete, das Material systematisch archivierte und auch Beiträge in der Drachepost publizierte. Ab 2010 begann die Aufarbeitung der Geschichte von Nieder- und Oberwischtrach, Wichtrach und der Kirchgemeinde Wichtrach in Heftform nach Zeitperioden und zu verschiedenen Themen im Internet. Dies hat den Vorteil, dass sie bei Bedarf angepasst werden können, nicht wie ein gedrucktes Buch.»

Die Arbeitsgruppe wurde immer kleiner, weil Mitglieder verstarben, wegzogen oder es zu viel wurde. In den letzten Jahren bearbeitete Peter Lüthi die Themen allein, die Geschichte geht ja auch weiter. Übrigens: Peter Lüthi ist einer der wenigen Wichtracher, die noch die alte Schrift lesen können. Hier leistet er etwa beim «Übersetzen» eines Dokumentes aus dem 17.–19. Jahrhundert der Gemeinde wertvolle Dienste.

Mehr zur Ortsgeschichte unter:
www.wichtrach.ch > Porträt/Ortsgeschichte

Krista Galli kam 1987 als junge Pfarrfrau nach Wichtrach. Sie besuchte den Basar, der damals in kleiner Form im Unterrichtszimmer des neu erbauten Kirchgemeindehauses stattfand. Für sie war bald klar, da ist Platz für Grösseres. Das Basarvirus hatte sie gepackt, sie vermochte Frauen anzustecken und mit ihnen die Begeisterung weiterzugeben.

Damit begann eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte. Der Basar im März ist ein Fixpunkt im Kalender und bis heute wurden über 300'000 Fr. für Frauenprojekte gesammelt.

Für Krista Galli ist der Basar ein Generationenprojekt und ein Ort der Begegnung, wo engagierte Menschen der Kirchgemeinde ein Gesicht geben und Gemeinschaft erlebt und gepflegt wird. Das Basarlogo ist Programm und öffnet ein Fenster in die weite Welt.

Bekanntes und Bewährtes: belegte Brötchen, Glücksfischen und Socken, aber nicht nur.

Ausbruch aus der Anonymität, sich aufmachen: und dem Anlass ein Gesicht geben.

Solidarität mit Menschen, die es schwer haben.

Austausch und Begegnung, Jung und Alt sollen sich wohl fühlen.

Resultat und Reingewinn, Dankeschön an die Engagierten am Basarzmorge.

Mehr über den Basar unter:
www.kirche-wichtrach.ch/de/fuer_erwachsene#basar

Voten Sie hier für Ihre
Wunschkandidatin oder Ihren
Wunschkandidaten.



Es stehen Ihnen vier Personen
zur Nominierung zur Wahl.

Voten bis 10. Januar 2020 möglich.



FRITZ EYER
Der Organisator
vom Dienst

Wenn es in Wichtrach oder ehemals Niederwischtrach darum ging, einer Idee zum Erfolg zu verhelfen oder etwas zu organisieren, Fritz Eyer stand bereit. 8 Jahre Primarschulkommmissionspräsident, 4 Jahre Gesamtschulkommmissionspräsident, Präsident Baukommission Mehrzweckhalle am Bach, 7 Jahre Vizegemeindepräsident Niederwischtrach, 8 Jahre Präsident der Rechnungsprüfungskommission, 14 Jahre Koordinator der Seniorenaktivitäten, Gründungspräsident der Tennissgemeinschaft, 8 Jahre Präsident der Militärschützen und 4 Jahre Präsident der vereinigten Schützen, 20 Jahre Organisator des Männerkochkurses. Wer in seinem Leben in so verschiedensten Bereichen an der Spitze stand, ist entweder ein «Ämtliäger», «ä liebe Cheib» oder aber, wie Fritz es mir gegenüber ausdrückte, «I ha eifach ging gärr öppis organisiert».

Rückblickend kann sich Fritz Eyer kaum mehr vorstellen, wie alle diese Tätigkeiten nebst Familie und Beruf zu bewältigen waren. Ganz ausserordentlich gross war der Aufwand als Präsident der Baukommission für die Mehrzweckhalle. «Wir hatten oft mehrere Sitzungen pro Woche und zudem untertags noch Gespräche mit Lieferanten», erinnert er sich. Zu guter Letzt machte ich noch mit unserer Sekretärin, «Fröilein Fuhrer», die ganze Bauabrechnung selbst. Wir hatten das modernste Gerät zur Verfügung: eine Kugelkopf Schreibmaschine mit Speicher für eine ganze Zeile.

Mehr zu Fritz Eyer:

www.wichtrach.ch > Drachepost Nr.11/Seite 7

In den Bereichen Kultur,
Sport und Gesellschaft

Ehrung verdienstvoller Wichtracher/-innen

Ausschreibung für Nominationen

Die Einwohnergemeinde Wichtrach würdigt jährlich Personen, Organisationen und Institutionen, die sich für das Gemeinwohl eingesetzt haben, die mit Ideen und Engagement einen besonderen Beitrag geleistet oder die sich mit besonderen Leistungen Anerkennung verdient haben. Geehrt werden Leistungen aus allen Bereichen von Sport, Kultur, Arbeitswelt und Gesellschaft.

Damit wir die Ehrungen für das Jahr 2019 vornehmen können, bitten wir Sie, uns Personen oder Organisationen aus Ihrem Vereins-, Unternehmens- oder Partei Umfeld zu melden, welche aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdient haben. Die Person muss Wohnsitz in Wichtrach haben oder in einer Wichtracher Organisation tätig sein. Vereine, Unternehmen und weitere Organisationen müssen Sitz in Wichtrach haben.

Richtlinien und Kriterien

Gemäss den geltenden Richtlinien, die Sie auf der Website www.wichtrach.ch/Online-Schalter unter Erlasse «Ehrung verdienstvoller Wichtracher Richtlinien» finden, sind einige Kriterien zu erfüllen. Diese Kriterien gelten nebst sportlichen Wettbewerben sinngemäss für die Berufsbildung, berufliche Wettbewerbe, kulturelle und künstlerische Anlässe.

Anmeldeschluss

Wir danken für Ihre Meldung bis am Freitag, 10. Januar 2020, die nebst Name, Vorname, Adresse und Jahrgang einen kurzen Beschrieb der zu würdigenden Leistung im Jahr 2019 enthalten sollte. Bitte senden Sie uns die schriftliche Nomination mit dem Vermerk «Ehrungen» an Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach oder per E-Mail an laura.iseli@wichtrach.ch

Bitte beachten Sie, dass zu spät eintreffende Nominationen für den Ehrungsanlass 2020 nicht mehr berücksichtigt werden können.

Anlass

Der Ehrungsanlass findet am **Freitag, 7. Februar 2020, 19.30 Uhr**, in der **Mehrzweckhalle am Bach** statt.

Die Zu-Ehrenden und die Bevölkerung werden zu gegebener Zeit eingeladen. Wir bitten Sie, die Zu-Ehrenden, die Sie uns melden, vorgängig über den Anlass zu informieren.



Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen einen würdigen Ehrungsanlass durchzuführen und zählen auf Ihre Mithilfe.

Gemeinderat Wichtrach



Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch



Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN

vertrauenssache

seit 1894
Wichtrach Tel. 031 781 01 40
Gerzensee Tel. 031 781 02 87



Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.remo-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.



...die beshti Ankezüpfle



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch



Hier bin ich zu Hause.
Hier will ich bleiben.

www.spitex-aareguerbetal.ch
Tel. 031 722 88 88



Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.



100 JAHRE

Qualität zum Anfassen

Beutler metall AG

beutlermetall.ch



Christliche Werte

zukunftsorientierte Politik

EDU+UDF
Eugenium + Demokratische Union
WICHTRACH

Eine grosse Herausforderung

Hängertstrasse-Gesamtsanierung



Installationsplatz für Spülbohrung



Startgrube für Spülbohrung

Projektstart

Den Projektierungskredit für die Sanierung der Hängertstrasse hat der Gemeinderat bereits an seiner Sitzung vom 12. August 2012 genehmigt. Aufgrund der komplizierten Gegebenheiten mit vielen involvierten Parteien und möglichen Sanierungsvarianten hat die Vorarbeit bei diesem Strassenprojekt länger gedauert als üblich. Nicht zuletzt wurde das Projekt aus finanziellen Gründen immer wieder verschoben. Die Gemeindeversammlung konnte schliesslich am 13. Juni 2019 einen Verpflichtungskredit von CHF 885'000.– genehmigen.

Start

Die Arbeiten an der Strasse wurden am Montag, 30. September 2019 gestartet und dauern voraussichtlich bis Ende April 2020. Seit diesem Zeitpunkt ist die Strasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind durch die Sanierung erschwert oder zeitweise nicht möglich. Die Anwohner werden regelmässig über den Baufortschritt informiert und wir als Bauherr versuchen die Etappen an die örtlichen Bedürfnisse anzupassen.

Herausforderungen

In der Hängertstrasse verlaufen nebst unseren Wasser- und Abwasserleitungen, Drittleitungen wie Strom oder Kabel auch viele private Leitungen. Die privaten Leitungen sind zum Teil sehr alt und nirgends verzeichnet. Für uns als Bauherr und vor allem für die Bauunternehmung war und ist dies eine sehr grosse Herausforderung, weil je nach Situation umgehend und in gemeinsamer Absprache mit allen Betroffenen Entscheidungen über einen allfälligen Ersatz der freigelegten Leitungen gefällt werden müssen. Bei jedem

Graben kommt wieder eine neue Überraschung auf uns zu und wir waren gezwungen, vorgängig diverse Sondierbohrungen ausserhalb der Bauetappen zur Feststellung der Leitungsverläufe zu machen. Sämtliche gefundenen Leitungen wurden zum Teil ersetzt und nun in einen gemeinsamen Graben verlegt und eingemessen. Somit sollten bei zukünftigen Projekten keine Überraschungen mehr auftauchen.

Dankeschön

Wir als Bauherr möchten uns bei sämtlichen beteiligten Parteien wie Anwohnern, Liegenschaftsbesitzern, Geschäftsinhabern, Verkehrsteilnehmern, Lehrpersonen Sekstufe 1 und Schulkindern sowie bei allen weiteren hier vergessenen Personen für das Verständnis und die Unterstützung bedanken. Ebenfalls möchten wir uns für die bisherige Unterstützung im Zusammenhang mit dem Ersatz der privaten Leitungen bedanken. Hier konnten wir auf Gemeindebürger/innen zählen, die uns durch ihr Wissen sehr geholfen haben.

Ausblick

Wie bereits erwähnt, dauern die Bauarbeiten noch bis Ende April 2020. Es ist jedoch vorgesehen, die Strasse während den Weihnachtsferien temporär zu öffnen. Ab wann und wie lange die Durchfahrt möglich ist, hängt stark von der Witterung ab und kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht definitiv festgelegt werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie, zwingend die Signalisationen vor Ort zu beachten.

Noël Lachat, Sachbearbeiter Bau und Infrastruktur



Spülbohrung (Querung der Kantonsstrasse mit der neuen Trinkwasserleitung)



Sondage diverse Leitungen



Diverse Leitungen

Fotos: N. Lachat

48 Jahre im Gemeinderat

Vier ältere Herren Gemeinderäte blicken bei einer Berliner Weisse auf ihre politische Tätigkeit zurück.



Wir sinnieren über die Vergangenheit – Daniel von Rütte, Peter Baumgartner, Hansruedi Blatti und Ruedi Schüpbach (v. l.).

Mit dem Ausscheiden von Daniel von Rütte, Ruedi Schüpbach, Peter Baumgartner und Hansruedi Blatti verlassen vier Gemeinderäte, welche die Entwicklung der fusionierten Gemeinde Wichtrach in den letzten 20 Jahren mitgestaltet haben, von der politischen Bühne ab. Beim Feierabendbier blicken sie zurück.

Hansruedi: Wir blicken auf eine lange Zeit des persönlichen Engagements für Wichtrach zurück. Hat sich dies gelohnt? Würden wir es wieder machen?

Peter: Für mich auf jeden Fall. Ich konnte in dieser Zeit etwas in Bewegung setzen und vorwärtsbringen. Ich möchte diese Zeit nicht missen und habe es gerne gemacht.

Daniel: Ja sicher, oft wird der Spielraum für die eigene Gestaltung durch übergeordnete Vorgaben eingeschränkt. Wenn ich aber über längere Zeit an einem Projekt mitgearbeitet habe und dieses dann erfolgreich abschliessen konnte, hat sich der Einsatz für mich gelohnt.

Hansruedi: Im Vordergrund stand für mich immer die Auseinandersetzung mit Personen verschiedenster Herkunft. Mit ihnen gemeinsam trotz unterschiedlichen Werten und Haltung nach Lösungen suchen, das war auf jeden Fall lohnenswert.

Ruedi: Ich habe etwas gelernt und gesehen, wie eine Gemeinde funktioniert. Natürlich kann man nicht alles so umsetzen, wie man es gerne hätte, man lernt auch andere Meinungen zu akzeptieren. Es war eine interessante Zeit.

Hansruedi: Insgesamt haben für uns die positiven Aspekte dominiert und der Einsatz hat sich gelohnt. Da gibt es sicher Erfolge, an die wir gerne zurückdenken?

Ruedi: Für mich war klar das schönste Erlebnis, als die Steuererhöhung beim zweiten Mal an der Gemeindeversammlung angenommen wurde. Dies auch dank der guten Unterstützung durch die Verwaltung. Es hat mich gefreut, dass die Stimmberechtigten überzeugt werden konnten, dass es nun diesen Schritt braucht.

Peter: Zu Beginn meiner Amtszeit war der Regionale Sozialdienst als Gemeindeverband organisiert. Dies führte bei jeder Entscheidung zu mühsamen und langwierigen Prozessen, weil jede Gemeinde einzeln begrüsst werden musste. Es hat mich gefreut, dass sich die Verbandsgemeinden vom Sitzgemeinde-

modell überzeugen liessen und dadurch die Abläufe und meine Arbeit einfacher wurden.

Daniel: Die Realisierung des Erweiterungsbaus Stadelfeld war für mich ein wesentliches Merkmal der Amtszeit. Damit konnte ein wichtiger Baustein der Schulraumplanung umgesetzt werden und letztlich war ich natürlich besonders erfreut, dass die Kosten deutlich unter dem bewilligten Kredit lagen.

Hansruedi: In den acht Jahren meines Präsidiums gab es im Gemeinderat zwar unterschiedliche Meinungen, jedoch nie Streit auf der persönlichen Ebene. Offene Punkte wurden diskutiert und Abstimmungen waren selten nötig. Im Mittelpunkt stand immer die Suche nach der besten Lösung für Wichtrach.

Wo die Sonne scheint, gibt es auch Schattenseiten. Erinnern wir uns noch an solche Momente, wo man sich dann überlegt, warum mache ich das überhaupt?

Peter: Ja, die gab es. In meiner Zeit als Sozialressortvorsteher kam der Wunsch nach einer eigenen KITA. Die umliegenden Gemeinden meldeten ihr Interesse an. Es gab auch in Wichtrach viele Voranmeldungen. Ins Projekt wurden viel Energie, aber auch finanzielle Mittel investiert. Als es dann konkret um die Aufnahme des Betriebes ging, gab es kaum definitive Anmeldungen. Der Abbruch des Projektes in dieser Phase war für mich frustrierend.

Daniel: Im Gemeinderat gab es hie und da Geschäfte, wo ich meine Absicht ändern oder eine Planung überarbeiten musste. Das gehört aber zur politischen Arbeit. Was letztlich zählte, war der Erfolg vor der Gemeindeversammlung und da hatte ich keine Niederlagen einzustecken.

Ruedi: Bleibende negative Erlebnisse hatte ich keine. Im Gemeinderat bin ich hie und da mit meinen Anträgen unterlegen. Aber das waren sachliche Entscheide und nie persönliche Abrechnungen. Ich konnte meine Meinung immer offen vertreten. Das ist auch ein Verdienst von dir, Hansruedi. Du hast die Sitzungen ruhig und sachlich geleitet. Da habe ich auch andere Zeiten erlebt.

Hansruedi: Du hast es als Ressortvorsteher Finanzen natürlich nie leicht gehabt. Du willst möglichst wenig ausgeben und die andern sechs wollen für die Schule, die Sicherheit, die Infra-

struktur und....und Geld ausgeben. Da kommen dann deine Einwände, ob das überhaupt nötig ist oder auch kostengünstiger möglich wäre.

Negativ nehme ich die gestiegene Anspruchshaltung eines immer grösser werdenden Teils der Bevölkerung wahr. Die Gemeinde soll für jedes noch so kleine Alltagsproblem eine Lösung finden und das bitte sofort. Wo bleibt da die Eigenverantwortung? Da denke ich oft an Latour: «Das si doch Grännine».

Daniel: In meinem Ressort habe ich diese Entwicklung weniger wahrgenommen. Sicher gab es ab und zu schwierige Verhandlungen, der Umgang war aber eigentlich immer fair.

Peter: Wenn ich die Situation rund um die Schule betrachte, muss ich Hansruedi beipflichten. Die Erwartungshaltung gewisser Eltern gegenüber den Lehrpersonen ist teilweise recht bedenklich. Ich habe grossen Respekt vor ihrer Arbeit in diesem Umfeld.

Hansruedi: Schauen wir doch noch in die Zukunft. Es gibt sicher auch bei euch noch ein Projekt, das ihr eigentlich noch gerne realisiert hättet oder anpacken würdet?

Daniel: Eigentlich nicht. Wenn ich denke, wie lange es von der Idee bis zur Realisierung dauert, möchte ich wirklich nichts mehr beginnen. Mein Anliegen ist es nun, Projekte, welche ich nicht mehr beenden kann, gut aufbereitet an meinen Nachfolger zu übergeben.

Peter: Im Schulbereich habe ich ein paar Projekte, die ich nicht beenden kann. Aber ich schaue nun gerne von aussen, was mein Nachfolger daraus macht. Ich hätte nie den Anspruch zu sagen, dass es ohne mich nicht weiterginge.

Hansruedi: Es geht sicher ohne uns weiter. (Gelächter)

Ruedi: Ich habe noch zwei Infrastrukturprojekte, wo ich nun entsprechend Druck gemacht habe, dass diese im November noch soweit vorbereitet wurden, dass die Nachfolger auf einer guten Basis weiterarbeiten können.

Hansruedi: Am 31. Dezember ist unsere Zeit vorbei. Wir geben die Verantwortung ab. Was folgt? Ziehen wir uns aus der Ge-

meindepolitik zurück oder bleiben wir noch da oder dort?

Für mich bleibt, falls das weiterhin gewünscht ist, nur noch das Präsidium im Verwaltungsrat des Alterssitz Neuhaus und die Koordination der Seniorenaktivitäten. Für alle andern Aufgaben stehe ich nicht mehr zur Verfügung.

Peter: Ich wurde in der letzten Zeit oft darauf angesprochen, dass ich ja nun Zeit habe und dies und jenes machen könnte. Ich habe aber auch nicht vor, mich wieder stark zu engagieren. Ich denke, dass ich meinen Teil beigetragen habe.

Daniel: Ich behalte noch zwei Aufgaben. Erstens bin ich seit kurzem im Regionalen Führungsorgan und zweitens als Präsident des Ersatzneubaus des Oberstufenzentrums habe ich im Sinn, bis zum Abschluss 2022 dabeizubleiben.

Ruedi: Ich beende alle Tätigkeiten und habe vor, in Gemeinde und Partei nichts mehr zu machen. Ich werde an der nächsten Gemeindeversammlung noch interessiert zuschauen, wie meine letzte Jahresrechnung 2019 genehmigt wird.

Hansruedi: Ich habe nun auch nicht den Eindruck, dass wir nach der Politik ins Loch fallen. Ich habe nun mehr Zeit für alle meine Hobbys und werde es schätzen, ohne Terminkalender am Morgen je nach Lust und Laune den Tag zu gestalten.

Daniel: Auch ich werde ab Januar mehr Zeit zur Verfügung haben. Ich bin zwar noch bis Ende Mai berufstätig, aber dann werde auch ich vermehrt mit Velo, zu Fuss oder mit den Skis unterwegs sein. Ein Ziel ist auch wieder eine grössere Reise nach Südamerika zu unternehmen.

Peter: Für mich wird nun mehr Zeit für meine Frau und die Grosskinder zur Verfügung stehen. Zudem werde ich weiterhin meine Nebenbeschäftigung als Busfahrer für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ausüben. Eine Tätigkeit, die einem auch viel bringt.

Ruedi: Ich habe auch genug zu tun und eben noch Maschinen für die Bearbeitung von Gesteinen angeschafft. So ist auch bei schlechtem Wetter immer etwas zu tun.

Gespräch und Text: Hansruedi Blatti



Hansruedi Blatti

- 6 Jahre Präsident Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Niederwichtach
- 5 Jahre Gemeinderat Niederwichtach, 4 Jahre als Vizepräsident
- 4 Jahre Vizegemeindevizepräsident Wichtach
- 4 Jahre Präsident Spezialkommission Ortsplanung Wichtach
- 8 Jahre Gemeindepräsident Wichtach
- parallel dazu mehrere Funktionen in regionalen Organisationen



Daniel von Rütte

- 4 Jahre Wald- und Strassenkommission Niederwichtach
- 2 Jahre Hochbaukommission Niederwichtach
- 4 Jahre Präsident Infrastrukturkommission Wichtach
- 12 Jahre Gemeinderat Wichtach, davon 5 Jahre als Vizepräsident



Peter Baumgartner

- 9 Jahre Kassier FDP Oberwichtach
- 13 Jahre Präsidium Zivilschutzkommission Oberwichtach
- 7 Jahre Kommandant Zivilschutzorganisation Oberwichtach
- 4 Jahre Präsident der EDU Wichtach
- 12 Jahre Gemeinderat Wichtach



Ruedi Schüpbach

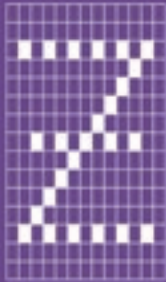
- Feuerwehr Wichtach
- 10 Jahre Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Oberwichtach, davon 3 Jahre als Präsident
- 3 Jahre Gemeinderat Oberwichtach
- 8 Jahre Infrastrukturkommission Wichtach
- 4 Jahre Vizepräsident Spitexorganisation Wichtach, 3 Jahre Präsident Spitex Aare-Gürbetal
- 7 Jahre Gemeinderat Wichtach

ThalGut
ARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH **3114 Wichtrach**
Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken



Markus Zysset

Keramische Wand- und Bodenbeläge

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Restaurant Sport Lounge
Sportzentrum Sagibach Wichtrach

Tel. 031 782 00 55 | a6@sagibach.ch | www.restaurant-a6.ch



Gartengestaltung | Gartenbau
Gartenpflege



bruegger-gaerten.ch

Pflege zuhause?



- » unbürokratisch und flexibel
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

Unsere Leistungen werden von der Grundversicherung aller Krankenkassen übernommen.



SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

Tel. 031 721 50 20



www.spitex-delta.ch

BURRIBAU AG

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

Neubau

Umbau

Renovationen

Sanierungen

Belagsarbeiten

Werkleitungen

Umgebungsarbeiten

Kernbohrungen



Restaurant Bahnhofli Wichtrach



Ob Mittag oder Abend, alles wird von uns mit Liebe und Sorgfalt zubereitet.

Bei uns gibt es auch alles als Take Away:
Pizza oder **Pasta** nach Ihrer Wahl,
 inkl. einem alkoholfreien **Getränk**.
CHF 14.00

Geniessen Sie unsere vielseitige Auswahl.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Ihr Bahnhofli Team

info@wichtrach-bahnhofli.ch
www.wichtrach-Bahnhofli.ch
 Bahnhofstrasse 25, 3114 Wichtrach

Erfolgreicher Elternverein

In der Juni-Ausgabe der Drachepost durfte ich über den Neustart beim Elternverein Wichtrach FamiliePlus berichten. Nun wurden die ersten Veranstaltungen für Gross und Klein durchgeführt.

Eine Clownvorstellung, offene Kapla-Halle und ein Gänggelimärit für Kinder, Aufklärungskurse und ein Handletteringkurs für Jugendliche, Selbstverteidigungskurse für Frauen und ihre Töchter, ein Kino-Nachmittag für die ganze Familie – die ersten Aktivitäten des Elternvereins können sich sehen lassen! Die Anlässe wurden teils alleine, teils mit Partnern organisiert und es freut uns sehr, dass viele Wichtracher Familien anwesend waren. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Organisatorinnen, dem Frauenverein für die Zusammenarbeit und allen Wichtracher Geschäften, die unsere Flyer auflegen oder Poster aufhängen.

Neue Homepage

Ebenfalls freuen wir uns sehr, Ihnen unsere neue Homepage vorzustellen, die ebenfalls für mobile Geräte wie Smartphones und Tablets optimiert ist. Natürlich möchten wir auch da alle Familien motivieren, bei uns eine Mitgliedschaft zu lösen. Für CHF 45.00 ist eine ganze Familie für ein Jahr mit dabei und unterstützt so all unsere Aktivitäten im Interesse von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Grosseltern!



Gänggelimärit

Besonders hervorheben möchten wir in dieser Ausgabe den Gänggelimärit, der am 7. September 2019 zahlreiche Kinder verzaubert hat. Lesen Sie den Bericht der Organisatorin Bea Gehri:

Der Schulhausplatz beim Schulhaus Stadelfeld zeigt sich in einem bunten und belebten Bild. Über 40 Kinder verteilen sich mit ihren Decken auf dem Pausenplatz, gestalten ihren eigenen Märtplatz mit ihren mitgebrachten Spielsachen und warten gespannt auf grosse und kleine Märtrbesucher. Der erste Gänggelimärit ist voll im Gange. Es ist ein buntes Miteinander, ein Kommen und Gehen, ein Kaufen und Verkaufen. Man findet hier fast alles: guterhaltene Bücher, Puzzles, Spielzeugautos, Kuscheltiere, Haarschmuck, Spiele und vieles mehr. Mit grosser Be-

geisterung empfangen die Kinder die «Gänggeler» an ihrem Platz und freuen sich über jeden verkauften Gegenstand. Auch für den kulinarischen Teil ist gesorgt. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet lädt dazu ein, noch etwas länger auf dem Schulhausplatz zu verweilen und sich an den verschiedenen Begegnungen von Gross und Klein zu erfreuen.

Wer für seinen Kaffee und Kuchen etwas bezahlen möchte, kann dies als Spende für den Verein MedinCharge tun, wo man vor Ort Infos auf einem Plakat findet.

Einige Aussagen von Verkäuferinnen und Verkäufern:

Léan, 9 Jahre: Es war cool, dass der Gänggelimärit so gross war und ich meine Freunde einladen konnte.

Jarah, 14 Jahre: Es war eine gute Atmosphäre und war toll, gemeinsam etwas zu veranstalten.

Naila, 7 Jahre: Es machte mir Freude, etwas von meinem Geld an die «Armen» weiterzugeben.

Emilio, 9 Jahre: Mir hat es sehr viel Spass gemacht, am Gänggelimärit mitzumachen, ich möchte, dass es nächstes Jahr wieder einen solchen gibt.

Mylène, 6 Jahre: Für nächstes Jahr wünsche ich mir noch mehr Besucher.

Wir schauen auf einen erfolgreichen und gelungenen Gänggelimärit zurück – der nächste Gänggelimärit findet voraussichtlich am 5. September 2020 statt!

Lorenz Schmid



Der Gänggelimärit ein wahres Schlaraffenland für Kinder.



Auch die Erwachsenen konnten gänggelen...

Anlässe

Hauptversammlung

Donnerstag, 23. Januar 2020, 20.00 Uhr im Restaurant Löwen, Wichtrach

Märlistunde mit Sonja Sollberger

Freitag, 24. Januar 2020, 14.00–ca.15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach

Seife giessen und Badesalz abfüllen Mittwoch, 29. Januar 2020, 14.00–16.00 Uhr im Parterre des Stöcklis beim Kirchgemeindehaus

Polizeistation Bern besichtigen

Mittwoch, 25. März 2020, 14.00–16.00 Uhr, Polizeistation Bern Neufeld

Mehr Informationen unter: www.elternverein-wichtrach.ch

Frauenverein Wichtrach

Der Raclette-Schmaus

Am 9. November 2019, wurden an den Marktständen bei der Dorfkäserei Zenger und dem Gemüseladen Guggisberg die liebevoll dekorierten Kuchen- und Tortenköstlichkeiten, Bretzeli, feinste Züpfen und Burebrot aus dem Holzofen zum Verkauf präsentiert – das köstlich duftende Werk vieler Bäckerinnen und Bäcker aus Wichtrach und Umgebung.

Im Kirchgemeindehaus



Über den Mittag fand im Kirchgemeindehaus der Raclette-Schmaus statt. Die engagierten Helferinnen und Helfer mussten weitere Tische aufstellen, damit die vielen hungrigen Gäste Platz nehmen konnten. Die Backwaren waren auch hier heiss begehrt und wurden bis auf das letzte Kuchenstück verkauft.

Jedes Jahr überweist der Frauenverein Wichtrach den Reinerlös des Raclette-Schmaus an eine wohltätige Institution; dieses Jahr zugunsten des Vereins «offene türen» in Wichtrach, begleitetes Wohnen für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Sie haben diesen Erfolg ermöglicht!

Aufruf

Mithilfe bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten des Frauenvereins Wichtrach ist immer willkommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:

www.frauenverein-wichtrach.ch

Sie finden dort unter «Kontakte» die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Vorstandsmitglieder.

Simone Inderbitzin

Klein, aber fein

50 Jahre Pfarrei St. Johannes Münsingen



Der katholische Teil der Bevölkerung Wichtrachs gehört zur Pfarrei Münsingen. Diese feiert am 25./26. Januar ihr 50-jähriges Bestehen. Klein, aber fein – so zeigt sich das kirchliche Leben der katholischen Pfarrei, der etwa 10% der Bevölkerung des Aaretals angehören.

50 Jahre voneinander lernen

Kickboards und Velos werden vor der Kirche am Löwenmattweg in Münsingen parkiert. Kinder rennen ins Pfarreizentrum. Es ist Nachmittag, halb fünf. Religionsunterricht ist angesagt. Sich Gedanken machen über Gott und die Welt.

50 Jahre füreinander da sein

Ein Rollator wird vor dem Pfarreizentrum parkiert. Eine Gruppe älterer Frauen kommt zu Fuss herbei. Im Pfarreizentrum sind die Tische gedeckt. Im Steamer schmort es. Die Solaranlage liefert den Strom dazu. Es ist Mittagstisch. Es wird gelacht und gescherzt.

50 Jahren: miteinander feiern

Die Kirchenglocke läutet. Aus verschiedenen Richtungen strömen Familien herbei. Es ist Erstkommunion. Wie gewohnt eine Mischung aus verschiedenen Sprachen, unterschiedlichen Konfessionen und allen Generationen. Voneinander lernen, füreinander da sein, miteinander feiern: das sind die kirchlichen Grundaufgaben. Dafür steht seit fünfzig Jahren die Kirche im Münsinger Löwenmattquartier.

Haben Sie gewusst ...

- ... dass die Zahl der Pfarreiangehörigen leicht aber stetig wächst (zur Zeit 2530 Mitglieder)?
- ... dass die katholische Kirchgemeinde auf 2019 die Steuern um 13% gesenkt hat?
- ... dass sowohl auf dem Pfarreizentrum als auch auf dem Pfarrhaus mit Photovoltaikanlagen Strom produziert wird?
- ... dass das Pfarreigebiet die Gemeinden Wichtrach, Münsingen, Rubigen, Allmendingen und Kiesen umfasst?
- ... dass der Pfarreileiter (Felix Klingenbeck) Familie hat und im dreiköpfigen Seelsorgeteam zwei Frauen (Judith von Ah und Nada Müller) sind?

Kath. Kirche St. Johannes Münsingen



Kath. Kirche St. Johannes Münsingen



Solidaritätsfest für Bosnien – füreinander da sein.

Jubiläumsfest – 50 Jahre Pfarrei Münsingen

Samstag, 25. Januar 2020

- 17.00 Uhr Festgottesdienst für Gross und Klein
- 18.00 Uhr Jubiläumsfest: Festessen (mit Anmeldung), Tombola, Musik, Kinderprogramm, Ausstellung, Film Einweihung 1970

Sonntag, 26. Januar 2020

- 10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
- 11.30 Uhr Apéro riche, Ausstellung 50 Jahre Pfarrei, Film Einweihung 1970



Diverse Anlässe

Kirchgemeinde Wichtrach



Bildungszyklus 2020 – Was ist Wahrheit?

Fakten, Fake und Fiktion

Populär wurde das Thema während der letzten Präsidentschaftswahl in den USA und dem anhaltend schwierigen Verhältnis des aktuellen US-Präsidenten zu den Medien. Aber auch in Europa verbreiten populistische Bewegungen über die sozialen Medien erfundene News, um die öffentliche Meinung zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Ein Einordnen der Fakten, wie es die klassischen Medien als vierte Gewalt einer Demokratie pflegen (sollten), entfällt dabei.

Was ist wahr? Die Gruppe Bildung & Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach sucht mit dem Thema «Was ist Wahrheit? Fakten, Fake, Fiktion» im Bildungszyklus 2020 nach Antworten.

Die Referentinnen und Referenten: Literatur-Professor Thomas Strässle analysiert den Unterschied zwischen Fake und Fiktion. Der Berner Klimaforscher Martin Grosjean verdeutlicht am Beispiel der Klimaforschung, wie selbst wissenschaftlich breit abgestützte Fakten es nicht schaffen, die politische Meinung zu verändern. Kommunikationswissenschaftlerin Céline Külling gibt Einblick in die Forschung zum Nachrichtenverhalten Jugendlicher und erklärt den kompetenten Medien-Umgang. Das Zusammenspiel von Fakten und Fiktion ist eine Kunst, die Buchautorin Franziska Streun beherrscht: Sie zeigt den Zuhörern auf, wie sich die Literatur so eine eigene Welt erschafft.

Gudrun Schlenczek

Das Programm

Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Wichtrach



16. Januar 2020

Fake und Fiktion – über die Erfindung von Wahrheit

Thomas Strässle, Professor für Literaturwissenschaft, Universität Zürich

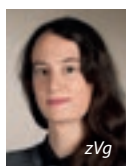


23. Januar 2020

Die Fakten sind da – also bezweifeln wir sie

Der politische Angriff auf die Wissenschaft am Beispiel der Klimaforschung

Martin Grosjean, Professor für Klimaforschung, Universität Bern



30. Januar 2020

(Un)wahrheiten in den Medien und wie wir kompetent damit umgehen können

Céline Külling, wissenschaftliche Assistentin am Psych. Institut der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.



6. Februar 2020

Ist wahr immer wahr? Und erfunden immer erfunden?

Franziska Streun, Journalistin und Buchautorin

Verabschiedung von Daniel Wegmüller

Nach drei Amtsperioden tritt Daniel Wegmüller aus dem Kirchgemeinderat zurück. Daniel war das amtsälteste Mitglied und der Rat profitierte sehr von seinen Erfahrungen. Er hatte gute Ideen und half auch, diese umzusetzen. Wo Not am Mann war, packte er an. Er engagierte sich vor allem im Ressort Liegenschaften, später leitete er das Ressort Öffentlichkeitsarbeit, wo er den aufwändigen Prozess des neuen Kirchenauftritts (Homepage, Printbereich) mitmachte. Die letzten Jahre war er auch Vizepräsident und sprang ein, wenn der Präsident verhindert war. Daniel war der Kirchgemeinde sehr verbunden und half auch mal beim Kirchensontag oder beim Abendmahl als Kelchhalter. Er ist sehr umgänglich und offen, humorvoll und gesellig. Trotz schwerer Belastungen im Beruf und im Privaten bleibt er Optimist. In Zukunft wird uns sein Lieblingssatz fehlen, den er bei Problemen und Aufgaben äusserte: «Das chunnt scho guet!»

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarrteams danke ich Daniel für seinen grossen Einsatz für die Kirchgemeinde und wünsche ihm für die kommenden Zeiten, dass es «scho guet chunnt».

Radostin Papasov verlässt uns

Seit 2011 war Radostin als Organist an unserer Kirche tätig. Er hatte bei uns nur kleines Pensum, weil er auch anderweitig engagiert war. Lange war er an einem Tag pro Woche auf Pikett für Beerdigungsgottesdienste und sprang auch sonst ein, wenn es nötig war. Mit seiner unkomplizierten und lockeren Art, auch beim Orgelspiel, brachte er Abwechslung in die Kirche. Er kann improvisieren, hat ein Flair für Gospels und spielt auch gerne volkstümliche Musik. Jugendlichen brachte er die Orgel geschickt näher. Organisatorisch wurde es für ihn zunehmend schwieriger, all seine Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen. Nun ist es ihm zu viel geworden und er hat auf Ende November bei uns gekündigt.

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarrteams danke ich Radostin für sein Engagement in der Kirchgemeinde Wichtrach. Wir werden ihn und sein Orgelspiel vermissen.

Kurt Hofer

Anlässe

Radostin Papasov spielt im Gottesdienst vom 15. Dezember nochmals auf unserer Orgel und wird anschliessend vom Kirchgemeinderat verabschiedet.

Lichtmomente im Advent

Freitag, 13. und 20. Dez., 17.30–18 Uhr, Kirche Wichtrach

Weihnachtssingspiel

Öffentliche Hauptprobe: 23. Dez., 17 Uhr in der Kirche

Weiteres unter: www.kirche-wichtrach.ch



Offene Kinder- und Jugendarbeit



Aktuelles

Bevor unser reguläres Programm überhaupt startete, gab es schon einen Höhepunkt: Beim Miliztag mixten Jugendliche feine alkoholfreie Drinks. Die Jugendlichen übten an einem Namitreff im Jugendraum Wichtrach, wie sie Drinks mixen und dekorieren können. Auch die bisherigen Programmpunkte kamen bei den Jugendlichen gut an, so der Kinoabend mit «Nachts im Museum» und der Besuch der Halloween-Geisterbahn in Münsingen.

Last but not least: 2020 feiern wir 10 Jahre Jugendraum Wichtrach.

Tanzprojekt «Natürlich»

Im Oktober starteten die wöchentlichen Tanztrainings mit insgesamt 17 Kindern/Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden der Region. Zwei Tanzprofis begleiten die Gruppen während 9 Wochen und erarbeiten mit den Teilnehmenden kurze Tanzstücke. Dieses Jahr steht das Thema «Natürlich» im Zentrum. Mit den Tanzpädagogen erforschen die Teilnehmenden was für sie «Natürlich» ist und setzen dieses Thema tänzerisch um.

Mitte Dezember werden die Kurzstücke in Wichtrach aufgeführt und der Einsatz der Tänzer und Tänzerinnen gefeiert und gewürdigt. Wir freuen uns auf einen vertanzten Abend!

Kinder- und Jugendarbeit Aaretal

Tanzprojekt Aaretal

Samstag, 14. Dez. 2019

Vorstellung 1: 14.00 Uhr

Vorstellung 2: 16.00 Uhr

Mit anschliessender Disco

In der Mehrzweckhalle
am Bach, Schulhausweg 2,
Wichtrach

Reservationen ab 1. Dez.:
zivi@jugendfachstelle.ch



Lichterumzug

Vorbereitung in den Kindergärten Niesenstrasse, Römerweg, am Bach und Stadelfeld

Ungeduldig warteten die Kinder der fünf Kindergärten von Wichtrach auf den Montag, den 11. November. Denn am Abend vom Martinstag durften sie endlich ihre Laternen am ersehnten Lichterumzug tragen und die gelernten Lieder singen.

Die Kinder und Eltern der Kindergärten am Bach und Römerweg spazierten durch den oberen Teil des Dorfes, diejenigen der Kindergärten Niesenstrasse und Stadelfeld 1 und 2 durch den unteren. Am Schlusspunkt der beiden Umzüge beim Stadelfeldschulhaus und beim alten Kirchstrasse Schulhaus brannte je ein Feuer. Nun konnten auch die Geschichte von St. Martin erzählt und die Lieder nochmals aus voller Kehle gesungen werden. Zum Schluss wärmten sich alle mit feinem Tee und genossen einen kleinen Imbiss.

In den Wochen vor dem Umzug haben alle Kinder in ihrem jeweiligen Kindergarten ihr Licht aus einer gebrauchten Petflasche angefertigt, teilweise mit Unterstützung der Eltern. Anstoss für diese Idee war der Themenschwerpunkt der Primarschule Wichtrach in diesem Schuljahr «Abfall und Nachhaltigkeit».

Dieser gemütliche Anlass wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Kindergartenteam Wichtrach



*Kindergarten «Niesenstrasse»:
Bekleben und vorsichtig bemalen.*

Fotos: B. Ischer, C. Feuz, C. Moser, B. Nacht, A-K. Amri



*Kindergarten «Römerweg»:
Details werden ausgeschnitten.*



*Kindergarten
Was erzählen*

Eine Kita in Kiesen ab Sommer geplant



Der Verein Kindertagesstätte (Kita) Kinderpunkt in Oberdiessbach plant die Eröffnung einer Kita mit 12 Plätzen in Kiesen im Sommer 2020 im ehemaligen Gebäude der Post.

Zuerst müssen die Räume natürlich umgebaut werden, bevor sie mit dem Lachen der Kinder gefüllt werden können. «Wir sind glücklich und werden beim Umbau alles geben, damit sich die Kinder wohlfühlen».

Im Kinderpunkt werden Kinder ab dem 4. Lebensmonat bis zum Ende des obligatorischen Kindergartens betreut. Der Kinderpunkt existiert in Oberdiessbach bereits seit 9 Jahren.

Mit dem zweiten Standort soll das Angebot der externen Familienbetreuung in der Region verstärkt werden. «Wir führen eine Warteliste und müssen immer wieder Leute abweisen, die gern ihre Kinder bei uns betreuen lassen möchten», sagt Antje Reisch, die Betriebsleiterin der Kita Kinderpunkt.

Der Standort in Kiesen ist ideal für eine Kita. Die Räumlichkeiten im Parterre werden für die Nutzung entsprechend umgebaut und ein grosszügiger Aussenbereich geschaffen. Verkehrstechnisch ist ein Bringen und Holen der Kinder sehr gut möglich. Die Nähe zum öffentlichen Verkehr und dem Autobahnanschluss erleichtert es den Eltern der umliegenden Gemeinden, den Arbeitsweg mit dem Transport der Kinder zur Kita einfach zu verbinden.

Das Kita-Team gibt gern Auskunft über das künftige Angebot in Kiesen:

Kita Kinderpunkt
Krankenhausstrasse 7a
3672 Oberdiessbach
Telefon 031 771 24 23
www.kinderpunkt.ch

In Wichtrach



Kindergarten «Römerweg»:
der Pilz bekommt ein Hut.



Kindergarten «am Bach»:
die Eltern helfen fleissig mit.



Kindergarten «Stadelfeld»:
ein Auge klebt bereits...



«Niesenstrasse»:
sich die Kinder wohl?



Franco Tornatore GmbH
Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
 3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
 Mobil 079 300 31 19
 E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



coiffureromy 

romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse
 thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46

 **REUSSER**

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
 Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

• Steldächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profilleuchte • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen • Flüssigkunststoffe • Photovoltaik-Anlagen • Solarthermie-Anlagen

 **Parkett Glauser GmbH**

Thalgutstrasse 41
 3114 Wichtrach

Bodenbeläge
 Parkett
 Kork
 Laminat

Tel./Fax 031 781 08 69
www.parkettglauser.ch

Mobil 079 749 12 70
info@parkettglauser.ch

Ein eigenständiges **LOGO**, eine starke **WEBSEITE**,
 ein kreatives **PRINTPRODUKT** oder einen sinnvollen
 Auftritt in den **SOZIALEN MEDIEN?**

omstructur.ch 

FULL SERVICE WERBEAGENTUR

 **Lukas Mani**

*Bergführer
 Obst-Baumschnitt
 Umweltingenieur*

www.maniamwerk.ch
 +41 (0)79 702 54 18
info@maniamwerk.ch

Mani am Werk






Simon Siegfried Brigitte Hodel Claudia Tanner Thomas Anken

Beratung
 von
 8–20 Uhr

**Setzen Sie auf das Team Wichtrach –
 wir beraten Sie persönlich und unkompliziert.**

Bank SLM AG
 Bernstrasse 40
 3114 Wichtrach

031 700 11 60
info@bankslm.ch
bankslm.ch

BANKSLM

Wichtracher Senioren

Radwandergruppe



Fotos: Hr. Blatti

Das grüne Band – auf der Route 888 im Norden Berns

Am 27. September fuhren wir mit der S1 von Wichtrach nach Ostermundigen. Unser Ziel war der nordwestliche Teil der Veloroute 888 von Schweiz Mobil. Sie führte über Habstetten-Zollikofen-Wohlen nach Niederwangen. Eine abwechslungsreiche Fahrt über Nebenstrassen und Waldwege im grünen Band um die Stadt Bern und wie immer bestens organisiert von Martin Mutti und Robert Baumann. Von Niederwangen brachte uns die S1 wieder nach Wichtrach zurück. Wer noch nicht genug hatte, fuhr auf dem südlichen Teil der Route 888 weiter bis zur Hunzigenbrücke und von dort direkt nach Haus.

Radwanderprogramm 2020

31. 3. bis 3. 4.	13.00 Uhr	Auguetbrücke-Vielbringen-Tägertschi
12. 5. bis 15. 5.	9.00 Uhr	Amsoldingen-Wimmis-Riedern-Thun
23. 6. bis 26. 6.	9.40 Uhr	Grünes Band Süd Niederwangen-Gurtentäli-Gümligentäli-Wankdorf
5. 8. bis 7. 8.	8.10 Uhr	Kerzers-Hagneck-Erlach-Zihlkanal-Ins-Kerzers
15. 9. bis 18. 9.	8.40 Uhr	Schwarzenburg-Rüschegggraben-Rüti-Grundbach-Seftigen-Wichtrach
20.10. bis 23.10.	13.00 Uhr	Kirchdorf-Limpach-Gibliz-Lerchenfeld-Wichtrach

Pétanque

Die Pétanque-Gruppe bedankt sich bei Peter Hofmann und seinem Team dafür, dass aus der Kugelstösserbahn hinter dem Stadelfeldschulhaus der schönste Pétanqueplatz im Aaretal geschaffen wurde! Zudem auch ein grosses «Merci» an die Lehrerschaft, dass sie es akzeptiert, wenn ein paar ganz fleissige Pétanque-Spieler auch ausserhalb der offiziellen Zeiten üben!

Für die Saison 2020

April bis Oktober sind der Mittwoch als primärer und der Donnerstag als fakultativer Spieltag vorgesehen. In den Monaten April, Mai, September, Oktober jeweils ab 17.00 Uhr, in den Monaten Juni bis August ab 18.00 Uhr. Es ist denkbar, dass bei entsprechenden Bedingungen auch in der Periode November bis März gespielt wird.

Hans Ueli Tschanz



Neue Leiterin Seniorinnen Turnen

Christine Aeschbacher leitet nun bereits seit anfangs Jahr sehr erfolgreich das Training. Die Turngruppe ist erfreulich gross, die 22 eingetragenen Seniorinnen bewegen sich regelmässig und schätzen das gesundheitsorientierten Training mit anschliessen dem Kaffeestück im Kirchgemeindesaal.

Hansruedi Blatti

Die Senioren-Webseite finden Sie unter: www.wichtrach.ch
Auf der Frontseite (rechts) das Icon «Senioren-Aktivitäten» drücken.



Angebote und Adressen

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»,
Hansruedi Blatti, Oberdorfstr. 2,
Tel. 079 218 95 44

Melden Sie sich bei der jeweiligen Kontaktadresse.

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Programm auf Anfrage

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch
Jeden 1. Mittwoch im Monat
13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Wichtrach

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Bernhard Streisguth, Tel. 031 781 20 18,
bernhard.streisguth@bluewin.ch
Jeden 4. Donnerstag im
Jan./März/Mai/Aug/Okt/Nov

Lisnerhöck

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20
Jeden 2. Dienstag im Monat
14.00–17.00 Uhr, Gasthof Löwen Wichtrach

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch
Durchführung nur bei schönem Wetter
(Interessenten werden kurzfristig
aufgeboten)

Seniorinnenturnen

Christine Aeschbacher, Tel. 079 217 87 16
caeschbacher71@gmail.com
Jeden Montag
14.30–15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Tel. 031 781 00 38,
luethi.ott@bluewin.ch
Jeden Montag
17.15–18.15 Uhr, Turnhalle Stadelfeld

Wandern

Fritz Schmidt, Tel. 031 781 11 31,
schmidt.fritz@bluewin.ch
Jeden 1. Dienstag im Monat ist Wandertag

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch
Jeden 1. Samstag im Monat (nicht Jul./Aug.)
10–11 Uhr, Kirchgemeindehaus

Pétanque-Spiel

Hans-Ulrich Tschanz, Tel. 031 781 27 43,
Jeden Mittwoch, April-September
18.00 Uhr, Schulhaus Stadelfeld

Gemeinderatswahlen vom 8. September 19

FDP

Die Liberalen

Sehr geehrte Wichtracherinnen und Wichtracher

Am 8. September 2019 haben Sie anlässlich der Gemeinderatswahlen der jungen Liste Nr. 2 der FDP Sektion Wichtrach Ihr Vertrauen geschenkt.

Dank Ihrer Unterstützung konnte unsere Partei die langjährige Tradition mit der Wahl des Gemeindepräsidenten fortsetzen.

Für dieses Vertrauen möchte ich allen, die ihre Stimme für Bruno Riem abgegeben haben, von ganzem Herzen danken.

Weiter wurden durch die Stimmberechtigten von Wichtrach auch zwei neue junge Gesichter, Frau Stéphanie Mohler (658 Stimmen) und Herrn Marc Niederhäuser (681 Stimmen) gewählt.

Somit ist die FDP Sektion Wichtrach die stärkste Partei in der siebenköpfigen Exekutive der Gemeinde Wichtrach.

Getreu unserem Wahl-Slogan (Gemeinsam für Wichtrach) werden unsere Gemeinderäte sowie der Gemeindepräsident alle zukünftigen Geschäfte zum Wohle aller Einwohner unserer schönen Gemeinde bearbeiten und ausführen!

Einen besonderen Dank möchte ich allen Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung aussprechen. Als Wahlkampfleiter durfte ich mich an einen perfekt organisierten Terminplan bis hin zu den Wahlen am 8. September verlassen. Alle meine Anliegen wurden stets freundlich und zuvorkommend durch die Verwaltung bearbeitet. So macht es extrem viel Spass, ein politisches Amt innerhalb der Gemeinde innezuhaben!

Heinz Gygax
Parteipräsident FDP Sektion
Wichtrach



Tag der offenen Tür – ein Erfolg

Bei perfekten Wetterbedingungen und mit strahlenden Wettbewerbsgewinnern ging der Tag der offenen Tür am 31. August 2019 über die Bühne.

Rückblickend war der Anlass sicher ein Erfolg und konnte viele Besucher anlocken. Dies nicht zuletzt aufgrund der verschiedenen Attraktionen, der Einsätze von Personal, Behörden, Feuerwehr, Samaritern und Polizei. Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danke ich allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Die Schätzfrage musste entscheiden

Eine grosse Anzahl Besuchende nahmen am Wettbewerb teil. Die meisten konnten die Fragen über unsere Gemeinde beantworten, so dass schliesslich die Schätzfrage entscheiden musste. Es ging darum, das Gesamtgewicht des Gemeinderates anlässlich der Budgetsitzung vom 17. September zu schätzen. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner durften ihre Preise, Gutscheine im Wert von insgesamt CHF 1000.–, am 7. Oktober vom Gesamtgemeinderat entgegennehmen.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



1. Rang: Priska Tschanz (mitte)
2. Rang: Nick Steuri (links)
3. Rang: Fritz Reber (fehlt)
4. Rang: Simon Reber (fehlt)
5. Rang: Therese Isenschmid (rechts)



1



2



3



4



5



6

1
Der Werkhof zeigt
seine Einsatzmittel

2
Einsatzübung beim
Stadelfeldschulhaus

3
Hochwasserschutz-
damm Waldegg

4
Ohne Ansprachen
gehts nicht...

5
...ohne Verpflegung
gar nicht

6
Für Notfälle bereit

Fotos: Hr. Blatti, B. Riem

Aaretaler Gewerbeausstellung

AGA2020
Nüt ligt necher sit 150 Jahr

Vom 17. bis 19. April 2020 ist es wieder soweit. Die Schulanlage Schlossmatt in Münsingen wird unter dem Motto «Nüt ligt necher sit 150 Jahr» zum riesigen Schau- fenster des Aaretaler Gewerbes. Der Höhepunkt der Aaretaler Ge- werbetreibenden steht wieder vor der Türe. Nur alle fünf Jahre findet die Aaretaler Gewerbeausstellung AGA statt. Der Gewerbeverein Aa- retal feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Deshalb haben die Gewerbler für die AGA2020 das passende Motto «Nüt ligt necher sit 150 Jahr» ge- wählt. «Vor 50 Jahren war die Aa- retaler Gewerbeausstellung ein 14-tägiges Dorffest. Nächstes Jahr feiern wir die Ausstellung wäh- rend drei Tagen, jedoch nicht we- niger ereignisreich», meint dazu OK-Präsident Reto Kaser. Weiter rät er den Leserinnen und Lesern, den 17. bis 19. April 2020 bereits in der Agenda einzutragen. Den Besucherinnen und Besu- chern der AGA wird eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistun- gen aus der Region aufgezeigt. Gleichzeitig fördert die Gewerbe- ausstellung aber auch den Kon- takt und Austausch unter den Ge- werbetreibenden.

Rahmenprogramm

Das Organisationskomitee rund um Reto Kaser bietet den Besu- cherinnen und Besuchern nicht nur einen Einblick in die Gewerbe- landschaft der Region. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, AGA-Bar, Helikop- terrundflügen und einem vielseiti- gen musikalischen Abendpro- gramm mit Live-Musik bietet die AGA vom 17.–19. April 2020 eine spannende Abwechslung auf dem Schlossmatt Areal in Münsingen.

Mehr dazu ab Januar 2020 unter www.aga2020.ch

Organisationskomitee AGA2020

Jetzt neu eröffnet!

VOI Wichtrach am Dorfplatz 1

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 08.00–19.00 Uhr

Samstag 08.00–17.00 Uhr



VOI Wichtrach

Dorfplatz 1

3114 Wichtrach

Telefon 058 567 50 90

wichtrach@voi-migrospartner.ch

www.voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe

VOI
MIGROS
PARTNER

Die FDP, die Liberalen besuchen die Oldtimertechnik Rolf Zeller in Münsingen

Von exklusiven Autos und handwerklichem Können



Für ihren traditionellen Unternehmensbesuch hat die FDP Wichtach sich dieses Jahr einen speziellen Betrieb ausgesucht. Die Besucher und Besucherinnen erfuhren von Firmeninhaber und Parteimitglied Rolf Zeller Interessantes über Restauration, Reparatur und Unterhalt von Oldtimern und konnten im Swiss Classic Car Center aussergewöhnliche Autos bestaunen.

Swiss Classic Car Center und Oldtimertechnik Rolf Zeller

Die Swiss Classic Car Collection AG führt seit Anfang 2019 gemeinsam mit den Profis der Firma «Oldtimertechnik Rolf Zeller» das Classic Car Center in Münsingen.

Unter einem Dach bietet es verschiedene Angebote rund um Old- und Youngtimer. Es vermietet 48 exklusive, geräumige und sichere Einstellplätze. Auf Wunsch werden die anvertrauten Fahrzeuge unterhalten und gepflegt. Zudem werden Fahrzeuge vermietet und die Lounge kann für Anlässe gemietet werden. Die Firma «Oldtimertechnik Rolf Zeller» arbeitet mit zahlreichen Partnerfirmen in der Umgebung zusammen.

Rolf Zeller hat seine Leidenschaft zum Beruf gemacht

Beim Betreten der Werkstatt von Rolf Zeller machen wir eine Reise zurück in das «mechanische Zeitalter» des Automobils. Digitale Diagnosegeräte sucht man vergebens, dafür begegnen wir einem total zerlegten Motor, dessen Einzelteile sauber geordnet auf dem Tisch ausgebreitet sind. Jetzt kann Rolf Zeller defekte Teile orten und diese dann entweder beim Hersteller noch bestellen oder selber anfertigen. Was fasziniert ihn an diesen Autos und der Arbeit?

«Es ist erstaunlich, was vor hundert Jahren gebaut werden konnte und heute noch funktioniert. Moderne Autos haben heute noch eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren. Für mich ist grundsätzlich wichtig, zu Fahrzeugen und Geräten Sorge zu tragen und diese zu erhalten und wenn möglich auch zu reparieren.» Für Rolf Zeller bedeutet diese Haltung wahre Ökologie und Nachhaltigkeit.

Rolf Zeller ist seit langem in der Oldtimerszene zu Hause und hat dadurch einen grossen Bekannten- und Kundenkreis. Zweifellos sind im Classic Car Center viele Nobelmarken wie Aston Martin, Ferrari oder Lamborghini zu sehen. Sein Betrieb ist aber auch für «gewöhnliche» Oldtimer offen. «Ich repariere alle Autos. Jeder Kunde hat zu seinem Oldtimer eine spezielle Beziehung, unabhängig von dessen Wert. Deshalb mache ich auch keine Unterschiede bei der Reparatur. Oldtimer sind meine Leidenschaft und wenn ich in einem scheinbar aussichtslosen Fall einen defekten Motor wieder zum «Schnurren» bringe, gibt das mir eine grosse Befriedigung.»

Übrigens: Von einem Oldtimer spricht man, wenn das Auto mindestens 30 Jahre alt ist.

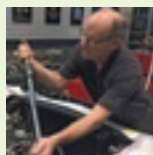
Hansruedi Blatti

Einige Impressionen



Fotos: Hr. Blatti

Rolf Zeller – das Porträt



Nach Berufslehren als Feinmechaniker und Automechaniker hat Rolf Zeller bei verschiedenen Spezialisten (z.B. Brems-technik und Zylinderschleifwerk) sein Fachwissen erweitert und viel Praxiserfahrung in den Bereichen Fahrzeug- und Mo-

torentechnik erworben. Er arbeitete anschliessend während 36 Jahren bei der Berufsfeuerwehr in Bern. In dieser Zeit reparierte und restaurierte er in seiner Freizeit immer Oldtimer. 2007 machte er seine Leidenschaft zum Beruf und gründete die Firma Oldtimertechnik Rolf Zeller. Vor zwei Jahren bot sich die Gelegenheit, zusammen mit Partnern das Swiss Classic Car Center an der Bernstrasse 97 in Münsingen zu realisieren.

Mehr Infos: www.oldtimer-tech.ch, www.swiss-classic-cars.net



Güggeli im Chörbli

Unser Hit,
preisgünstig
und gut

Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

ULRICH

Automobile AG

3114 Wichtrach Tel. 031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch
BMW Immer gepflegte Occasionen am Lager! **SUBARU**

KURT SENN AG



Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen

BACHMANN ELEKTRO AG

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch



Rene Haidorfer **Simon Dellenbach**
Zimmermann Dachdecker
079 285 20 59 079 247 26 02
rene@timbertime.ch simu@timbertime.ch

- Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- Dachkontrollen und Reinigung
- Innenausbau und Umbauten
- Messe- und Kulissenbau

Ob IM, UM oder UF em Huus lüt a, mir chöme druus.



Münsiger-Louf, 8. August 2020 – BE PART OF IT

Ein Stück Münsinger Tradition bleibt erhalten – Bist Du dabei?

Was erwartet dich? Alter Ort – ein neues Streckenkonzept – ein attraktives Rahmenprogramm mit Spass für die ganze Familie – eine Festwirtschaft mit einem Angebot für den grossen und kleinen Hunger und mit vielen beschatteten Sitzplätzen. Ansprechen wollen wir sowohl den ambitionierten Läufer, als auch jeden Freizeitläufer, über unser schönes Aaretal hinaus bis in die Region Mittelland. Unser Ziel, wir wollen die Teilnehmerzahl bis ins Jubiläumsjahr 2021 verdoppeln.

Ein neues Konzept – ein neues Team.

Besuche unsere Homepage www.muensiger-louf.ch



75 Jahre EHC WIKI-Münsingen

Am Sonntag, 29. Dezember 2019 feiern wir mit dem Jubiläumsspiel EHC WIKI-Münsingen SCL Tigers die 75 Jahre des Vereins.

Aus dem Zusammenschluss der Vereine SC Wichtrach und EHC Kirchdorf ist am 29. April 1944 der EHC WIKI entstanden. WI für Wichtrach und KI für Kirchdorf. Mit dem SC Gerzensee und der Fusion 1984 mit dem SC Münsingen entstand der neue Name EHC WIKI-Münsingen!



EHC WIKI 1944/45

Während 75 Jahren erlebte der Verein einige Hochs und Tiefs.

Drei spezielle Ereignisse möchte ich erwähnen:

- 1965/66 Aufstieg in die erste Liga (seither nie abgestiegen)
- 1998/99 Amateur CH-Meister
- 1996 Eröffnung Eishalle Sagibach

Programm

10.00 Uhr	Beginn Festwirtschaftsbetrieb
11.00 Uhr	Festakt mit geladenen Gästen
	Eishockeyspiel des Internationalen Nachwuchsturniers Sagibach
15.00 Uhr	Jubiläumsspiel EHC WIKI-Münsingen – SCL Tigers
19.00 Uhr	Eishockeyspiel des Internationalen Nachwuchsturniers Sagibach

Wir freuen uns, am Sonntag, 29. Dezember 2019 viele Besucher im Sagibach begrüßen zu dürfen.



26. bis 31. Dezember 2019

19. Internationales Novizen Turnier

6 Mannschaften aus drei Nationen, 11 spannende Spiele, im Minimum 660 Minuten Eishockey. Das wird am 19. Internationalen Novizen Turnier in Wichtrach vom 26. bis 31. Dezember 2019 beim INS Turnier in der Eishalle Sagibach in Wichtrach zu sehen sein. Das bekannteste Novizen Turnier in der Schweiz wird nun schon zum neunzehnten Mal durchgeführt. Für die Spieler der teilnehmenden Mannschaften bedeutet das von Donnerstag, 26. bis Dienstag, 31. Dezember volle Power, aber auch viel Spass.

Das OK des INS konnte auch dieses Jahr wieder zwei Mannschaften aus dem Ausland verpflichten. Eine davon ist die bekannte Mannschaft aus Deutschland, die Schwenninger Wild Wings. Wir hatten im Jahr 2015 das letzte Mal eine Mannschaft aus Deutschland bei uns in Wichtrach. Die zweite ausländische Mannschaft kommt aus der Slowakei, die Slovakia Lions. Diese zwei Vereine werden sicher ein gewichtiges Wort um den Turniersieg in der kommenden Ausgabe des INS mitreden. Versuchen zu verhindern werden dies sicher die Mannschaften aus der Schweiz.

Da auch dieses Jahr wiederum die Meisterschaft der U17 Elit (früher Novizen Elite) fast keinen Unterbruch über die Festtage hat, dürfen wir neben unserer heimischen Topmannschaft HC Dragon Thun, noch weitere U17-Topmannschaften aus der Schweiz bei uns in Wichtrach begrüßen und zwar den EHC Burgdorf / Brandis vom Hockey Country Emental, den EHC Visp Young Lions und den SC Langenthal.

Gespielt wird in der Eishalle Sagibach in Wichtrach nach dem folgenden Spielplan:

Sechs Mannschaften treten je in zwei Dreiergruppen, Gruppe A und Gruppe B einmal gegeneinander an. In einer Zwischenrunde und in je zwei Halbfinals werden die Finalteilnehmer ermittelt. Ein Modus, in dem es in jedem Spiel um etwas geht, somit sind spannende Spiele garantiert!

Am 31. Dezember 2019 findet um 10:00 Uhr das Finalspiel der zwei besten Teams statt. Ein weiteres Highlight in der Altjahrswoche wird das Jubiläumsspiel «75 Jahre EHC Wiki-Münsingen» sein.

Am Sonntag, 29. Dezember 2019 um 15.00 Uhr wird ein Freundschaftsspiel zwischen EHC Wiki-Münsingen und den SCL Tigers stattfinden.

Grossartiges wurde bei den Vorbereitungen geleistet und Grossartiges wird anlässlich dieser Woche geboten.

Das Internationale Nachwuchsturnier Sagibach ist bereits zu einem traditionellen Anlass in der Eishalle Wichtrach geworden! Seit 19 Jahren heisst es deshalb ab dem 26. Dezember für alle Eishockeyfreunde: Ab in den Sagibach Wichtrach.

Präsident Ulrich Dietrich



Fotos: zVg



40 Jahre TGW

Am Freitag, 30. August feierte die Tennisgemeinschaft das 40-jährige Jubiläum im Kirchgemeindehaus in Wichtrach.

In einem würdigen Rahmen durfte der Präsident, Andreas Jeni, einige Gründungsmitglieder und eine grosse Anzahl Mitglieder zur gemeinsamen Feier begrüssen. Dabei ging es darum, die letzten erfolgreichen Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen.

Zur Geschichte

Am 17. April 1979 wurde durch unsere Gründungsmitglieder der Grundstein der TGW im Restaurant Löwen, damals noch in Niederwischtrach, gelegt. Nur Dank ihnen ist die TGW entstanden und besteht heute noch. Die Gründungsmitglieder blieben damals hartnäckig mit ihrer Idee, in Wichtrach einen Tennisclub zu gründen. Weil der Name Tennisclub damals etwas «gehobener» klang, entschieden sich die Initianten für den Namen «Interessengemeinschaft Tennis Wichtrach». Der Gedanke war damals, Tennis für jedermann anzubieten. Man entschied sich für den Namen «Tennisgemeinschaft Wichtrach». Im Schweizerischen Tennisverband existiert unsere Gemeinschaft als Unikat.

Entwicklung bis heute

Im Jahre 2009 orientierte uns die Gemeinde Wichtrach, dass sie den Baurechtsvertrag am Standort Sunnrain nicht mehr

verlängern werde. Damit wurden wir aufgefordert, einen neuen Standort zu suchen, damit der Verein nicht aufgelöst werden musste. Im September 2010 konnten wir mit der Gemeinde einen neuen Baurechtsvertrag am Lerchenweg für eine längere Zeit vereinbaren.

Bis im August 2012 wurde ein komplett neues Projekt für unseren Neubau auf die Beine gestellt. Die neue Anlage wurde dementsprechend pünktlich zu Saisonbeginn im März 2013 in Betrieb genommen. Dies war für alle Mitglieder eine zusätzliche Motivation, auf der neuen Anlage und mit wunderschönem Panorama diese Sportart auszuüben.

Unsere Zukunft

In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ein Verein mit über 120 Mitgliedern immer ruhig und ohne grosse Probleme funktioniert. Daher sind der Vorstand und die Mitglieder gefordert, sich immer wieder mit neuen Ideen weiterzuentwickeln. Dabei liegt uns die Jugendarbeit sehr am Herzen. Wir versuchen deshalb, mit unseren vielfältigen Kursangeboten die Jugend zum Tennissport zu motivieren.

Wir hoffen, dass auch in Zukunft der Verein auf viele motivierte und engagierte Mitglieder zählen darf.

Tennisgemeinschaft Wichtrach



Zuschrift unseres Lesers Willi Bigler Schöne Plätze in Wichtrach



Der schönste Platz für Willi Bigler ist der Pétanque-Platz beim Stadelfeldschulhaus.

In der letzten Drachepost haben wir fünf schöne Plätze, die zum Verweilen einladen, vorgestellt und die Leserinnen und Leser aufgerufen, uns doch ihren schönsten Platz vor-

zustellen. Darauf hat uns folgender Beitrag von Willi Bigler erreicht:

«Mein Lieblingsplatz in Wichtrach ist der Pétanque-Platz beim Stadelfeldschulhaus». Hier ist es Peter Hofmann und seinem Team gelungen, aus der ehemaligen Kugelstossanlage ein Bijou eines «Place de la pétanque» hervorzuzaubern. Kompliment! Wichtrach kann stolz sein, den wohl schönsten Pétanqueplatz im Aaretal zu haben. Der Boden ist so fachmännisch präpariert, dass wir unseren geliebten Sport auch im Winter ausüben können.

Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher: Kommt euch diesen Platz einmal anschauen oder noch besser, kommt mal mitspielen. Lasst die elektronischen Geräte einmal ruhen und geht an die frische Luft».

Vive la pétanque! Allez les boules!

Willi Bigler

Von wegen schöne Plätze

Im September hat uns Roland Zürcher dieses Bild des Bänkli beim Fusionsplatz zugesandt.



Unsere schönen Orte in der Gemeinde sind natürlich nur so schön, wie sie von uns hinterlassen werden. Bei jedem Platz hat es Kehrrechteimer. Helfen Sie mit, unsere Plätze sauber zu halten. Besten Dank!

*Hansruedi Blatti,
Gemeindepräsident*



Schulhaus Projekt

Ersatz-Neubau Nord, Sekstufe 1, Wichtrach

Start der Ausführungsplanung

Das Projekt macht grosse Fortschritte und die Weichen in Richtung der definitiven Ausführungsplanung sind gestellt. Der Haupt- und die beteiligten Fachplaner arbeiten zurzeit sehr intensiv an der Detailplanung und den Berechnungen der Kostenvoranschläge. Diese Unterlagen müssen im Januar 2020 bereit sein, so dass die Ausschreibung für die Arbeiten erfolgen kann.

Ein wichtiger Meilenstein war die Einreichung des Baugesuches Ende Oktober. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Bewilligung bis im Februar 2020 vorliegt. Werden Einsprachen eintreffen, könnte das zu Verzögerung führen.

Baustelleneinrichtung und Betrieb

Von den Schülerinnen und den Schülern, der Lehrerschaft und den Verantwortlichen für den Schulbetrieb wird ab Sommer 2020 bis zur Inbetriebnahme im März 2022 einiges an Improvisation und Flexibilität abverlangt. Der Baustellenbetrieb wird soweit möglich vom Schulbetrieb getrennt. Grosse Aufmerksamkeit wird dabei auf die Sicherheit, den Lärm- und die Staubemissionen gelegt. Eine besondere Herausforderung wird die Zugänglichkeit zur weiterhin genutzten Schulhausanlage und die Nutzung der Hängertstrasse in den verschiedenen Bauphasen sein. Frühzeitig werden die Verantwortlichen die umliegenden Anwohner und auch andere Nutzer informieren.

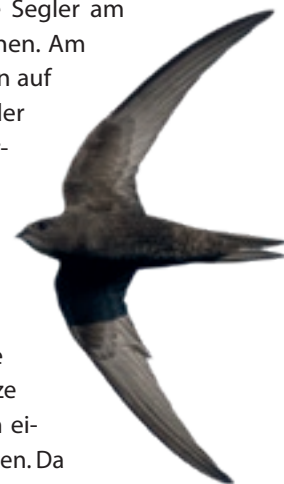
Wohnort einer gefährdeten und geschützten Tierart

Das Schulgebäude auf der Nordseite beherbergt seit Jahren eine grössere Mauerseglerkolonie. Durch den Abriss dieses Gebäudes muss die bestehende Seglerkolonie weichen. Aus diesem Grund wurde mit Hilfe des Wichtracher Hobbyornithologen und Segler-Spezialisten Ruedi Christen als Fachperson rasch nach sinnvollen und gesetzeskonformen Lösungen ge-

sucht, damit auch zukünftig die Segler am Schulhaus bestaunt werden können. Am bereits renovierten Stöckli wurden auf der Nordseite rechtzeitig vor der Brutsaison 2019 10 neue Segler-Spezialnistkästen montiert. Am alten Gebäude mit den 10 bestehenden Nistkästen, welches abgerissen wird, wurde vorerst vor der Brutsaison die Hälfte der Kästen entfernt. Somit waren die Segler gezwungen, neue Nistplätze zu suchen, konnten aber auch in einem Teil der alten Kästen noch brüten. Da die Segler sehr stark an ihre einst angestammten Nistplätze gebunden sind und kaum freiwillig den Brutort tauschen, muss da sehr vorsichtig vorgegangen werden, damit nicht der Fortbestand der ganzen Kolonie, welche die Vögel über Jahre aufgebaut haben, gefährdet wird. Mit Erfolg nistete sich mindestens ein Brutpaar bereits dieses Jahr in den neuen Nistkästen ein. Gemäss R. Christen ist die «Umsiedlung» der Kolonie erfolgreich und aus menschlicher Sicht abgeschlossen.

Die Segler werden nun nach und nach die Kolonie wieder aufstocken, solange freie Nistplätze vorhanden sind.

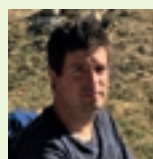
Daniel von Rütte,
Präsident Baukommission Sekstufe 1 Wichtrach
Ruedi Christen, Wichtrach



Fotos: zVg

Zehn neue Spezialnistkästen wurden unters Dach montiert.

Ruedi Christen Hobby-Ornithologe



Zur Person: 32 J., verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Wichtrach
Beruf: Gärtner Fachrichtung Stauden- und Baumschule.
Angestellt: Stiftung Landschaft und Kies in Rubigen (Stv. Bereichs-

leiter Naturarbeiten). Plus zu 20% im Winterhalbjahr bei Glausers BIO Baumschule in Noflen

Hobby: Familie, Tier- und Pflanzenkunde, Obstbaumpflege, Radfahren, Wandern etc.

Spezialität: Zurzeit berufsbegleitende Ausbildung zum Ranger am Bildungszentrum Wald Lyss, Exkursionsleiter Ornithologie, Mauerseglerberinger, div. Vogel-Monitoring Projekte im Auftrag der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. Aktiv in Naturschutzorganisationen und Vogelschutzvereinen

Kontakt: ruedichristen@yahoo.de, Tel. 079 832 14 94



Neubau Wohn- und Geschäftshaus Linde

Frischer Wind am Dorfplatz

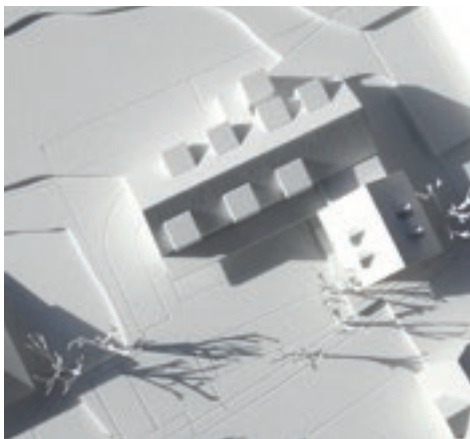


Fotos: zVg

Seit 2018 wird auf dem Areal der Linde an der Kreuzung Bernstrasse – Chäsereiweg gebaut. Die Oekopol-Immobilien AG aus Zollikofen errichtet in Zusammenarbeit mit Viktor Burri AG Architekten, Thun ein neues Wohn- und Geschäftshaus. Dieses kommt hinter dem historischen Kopfbau des ehemaligen Restaurants Linde zu liegen. Im Erdgeschoss befindet sich die VOI-Filiale mit Zugang von der Bernstrasse und vorgelagerten Kundenparkplätzen. In den beiden darüberliegenden Geschossen entstehen insgesamt sieben Mietwohnungen. Die Einstellhalle im Untergeschoss bietet Platz für 17 Autos.

Einbettung ins Ortsbild

Der Neubau fügt sich mit dem Giebeldach und der Positionierung hinter der Linde gut ins Ortsbild ein und hat trotzdem ein zeitgemässes und modernes Erscheinungsbild.



Aufsicht des Neubaus



Plan Obergeschoss



Plan Dachgeschoss

Die Farbe der Eternitschindeln, welche Dach und Fassade des Neubaus bilden, wurde in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege bestimmt und orientiert sich an den traditionellen Dachfarben Wichtrachs.

Altersgerechte Wohnungen

Sämtliche Wohnungen sind mittels Lifschwellenlos erreichbar und altersgerecht ausgebaut. Sie verfügen über grosszügige Terrassen oder Loggien und wohnungsinterne Waschmaschinen. Die Wohnungen mit Grössen zwischen 1.5- und 3.5-Zimmern im mittleren Preissegment sind ab 1. Februar 2020 bezugsbereit.

Interessenten melden sich bei Mario d'Ambrosio, von Graffenried Liegenschaften, Tel. 031 320 57 85, mario.dambrosio@graffenried.ch

Wiedereröffnung Restaurant

Im Erdgeschoss der Linde soll die seit der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts bestehende Tradition des Gastgewerbes weiterleben. Das Restaurant mit italienischer Küche und Pizzeria wird im Frühling 2020 wiedereröffnet. Im Zusammenspiel der verschiedenen Nutzungen wird das Linde-Areal so zu einem Katalysator für ein lebendiges Zentrum und Dorfleben.

Simon Wolfensberger,
Viktor Burri AG Architekten



Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2019/2020

		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
DEZEMBER					
Freitag	20. Dez.	Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal	Abendtreff ab 5. Klasse	ZS-Anlage Stadelfeld	Wichtrach
Freitag	20. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Lichtmomente im Advent	Kirche	Wichtrach
Samstag	21. Dez.	EHC Wiki-Münsingen	Eisdisco	Eishalle	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	21. Dez. 5. Jan. 20	Primar- und Sekstufe 1	Winterferien		Wichtrach
Sonntag	22. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Musikmatinée mit Olga Kocher und Caroline Marti	Kirche	Wichtrach
Dienstag	24. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Christnachtfeier mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Dienstag	24. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst für Klein und Gross	Kirche	Wichtrach
Mittwoch	25. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Wichtrach
Donnerstag bis Dienstag	26. Dez. 31. Dez.	Genossenschaft Sportanlage Sagibach	Internationales Nachwuchsturnier INS	Eishalle	Wichtrach
Dienstag	31. Dez.	Reformierte Kirchgemeinde	Jahresschlussgottesdienst	Kirche	Wichtrach

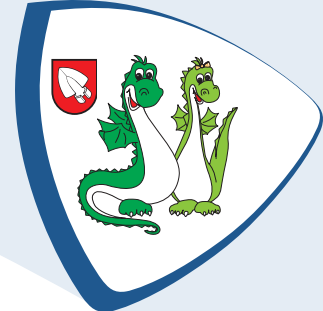
JANUAR 2020

Samstag	4. Jan.	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	10. Jan.	Katholische Kirche	Jassabend	Pfarreizentrum	Münsingen
Dienstag	14. Jan.	Gemeinde Wichtrach	Ortsdelegiertenversammlung	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	15. Jan.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Sonntag	19. Jan.	Reformierte Kirchgemeinde	Sing-Gottesdienst mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Freitag	24. Jan.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Märlierzählstunde mit Sonja Sollberger	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag Samstag	24. Jan. 25. Jan.	Hornussergesellschaft Wichtrach	Lotto	MZH am Bach	Wichtrach
Samstag Sonntag	25. Jan. 26. Jan.	Katholische Kirche	Fest 50 Jahre Pfarrei Münsingen	Pfarreizentrum	Münsingen
Mittwoch	29. Jan.	Elternverein Wichtrach FamiliePlus	Seife giessen und Badesalz abfüllen	Kirchgemeindehaus (Stöckli)	Wichtrach
Donnerstag	30. Jan.	FDP Wichtrach	Hauptversammlung		

Weitere Termine auf der nächsten Seite.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2020



		ORGANISATOR	ANLASS	LOKALITÄT	ORT
Samstag	1. Feb.	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Freitag	7. Feb.	Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach	Hauptversammlung	Restaurant Löwen	Wichtrach
Freitag	7. Feb.	Gemeinde Wichtrach	Ehrungsanlass verdienstvoller Wichtracher/innen für das Jahr 2019 und Vergabe Wichtracher Rose	MZH am Bach	Wichtrach
Samstag	8. Feb.	Katholische Kirche	Fasnachtsgottesdienst	Kirche	Münsingen
Sonntag	9. Feb.	Gemeinde Wichtrach	Eidg. und Kant. Abstimmung		Wichtrach
Dienstag	11. Feb.	Frauenverein Wichtrach	Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	15. Feb. 23. Feb.	Primar- und Sekstufe 1	Wintersportferien		Wichtrach
Mittwoch	19. Feb.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

MÄRZ

Freitag bis Sonntag	6. März 8. März	EHC Wiki-Münsingen	Lotto	MZH am Bach	Wichtrach
Freitag	6. März	Samariterverein Wichtrach	Hauptversammlung		
Samstag	7. März	Arbeitsgruppe Zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag bis Sonntag	12. März 15. März	Turnverein Wichtrach	Unterhaltungsabend	MZH am Bach	Wichtrach
Mittwoch	18. März	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	28. März	Reformierte Kirchgemeinde	Konzert mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach
Sonntag	29. März	Katholische Kirche	Firmgottesdienst	Kirche	Münsingen
Sonntag	29. März	Reformierte Kirchgemeinde	Konzert mit dem Kirchenchor	Kirche	Wichtrach

**DIE NÄCHSTE DRACHEPOST
ERHALTEN SIE
MITTE MÄRZ 2020**

Bitte Veranstaltungsdaten bis zum
Redaktionsschluss an uns mailen.
Redaktionsschluss:
Freitag, 21. Februar 2020

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 19 19
drachepost@wichtrach.ch